

Pfalzner Dorfblattl



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

Tag der Gärten am 10./11. Juli 2021

Gemeinde

Gemeindesekretär	+39 0474 528139
SCHÖNEGGER Peter Alexander	
Sekretariat	+39 0474 528139
STOLZLECHNER Sandra	
Bauhof	(Felix) +39 348 8624443 (Gerd) +39 348 8624441
Bauamt	+39 0474 529266
MAIR GOSTNER Monika, PASSLER Martina	
Meldeamt / Standesamt	+39 0474 529264
BODNER PRAMSTALLER Sonja	
Steueramt / Wahlamt	+39 0474 529263
UNTERPERTINGER Robert	
Buchhaltung	+39 0474 529267
PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita	
Protokollamt / Lizenzamt	+39 0474 528139
GRAF PLANGGER Berta	
Personalamt	+39 0474 528139
ASCHBACHER GARTNER Roswitha	

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr	08:15 Uhr - 12:30 Uhr
Mi	08:15 Uhr - 12:30 Uhr 14:15 Uhr - 16:45 Uhr

HERAUSGEBER

Bildungsausschuss Pfalzen

Rathausplatz 1, 39030 Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am

29.09.95 unter Nr. 20/95

Redaktionsteam:

Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Satz & Druck: ahrntaldruck, Mühlen in Taufers

Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

Gemeindereferenten Sprechstunden

Tinkhauser Roland (Bürgermeister)

Mittwoch 11.00Uhr – 12.00Uhr

Samstag 09.00 Uhr -11.00 Uhr

roland.tinkhauser@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Vizebürgermeisterin)

Mittwoch: 11.00Uhr- 12.00 Uhr

bodnerclaudia1@gmail.com

Hopfgartner Hannes (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr- 12.00 Uhr

hanneshopfgartner@live.de

Regele Silvester (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

19matthi@gmail.com

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal

im Jahr

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeausschuss	04
Baukonzessionen	06
Neubau Vereinshaus Pfalzen	07
Nasenflügelteststation in Pfalzen	08
Verlegung Handymsetzer geplant.....	08
Pfalzner Wanderwege.....	09
Radfahrverbot auf Wanderwegen:	11
Dorfsäuberung 2021	11
Problem Hundekot.....	12
Neuer Verwaltungsrat	12
33 neue Tischgarnituren.....	14
Agrarenergie Genossenschaft.....	15
Forststation Kiens	15

SOZIALES

KFS war nicht untätig.....	19
... weil Freude machen, Freude macht!.....	20
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen ...“	21
Pfarrgemeinde Pfalzen – Wohin?.....	22
Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried	24
Herzliche Einladung zum Sonntag der Ehe am 5. September 2021.....	25
Projekt Zeitschenken – Jugend für Kinder (Jungchar).....	27
Lassen wir Hoffnung blühen – Hoffnung statt Sorge!	29
osterfreude.im.glas.....	30
startmo	31
ostereier.suche	33

AUS DEM VEREINSLEBEN

(Kein) Stillstand im Chorleben	34
Rückblick und Vorschau der Musikkapelle Pfalzen....	35
Tag der Gärten in Pfalzen	37
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	37
„Lotsendienst Rettungshubschrauber“	40
SSV Pfalzen – Kegeln	41

BIBLIOTHEK – KINDERGARTEN – SCHULE

Was war los in der Bibliothek?	42
Bookstart	43
Viele neue Medien in deiner Bibliothek	43
Neue Zeitschriften.....	43
Lesetipp der Woche.....	44
Medienwünsche.....	44
Sommerprogramm der Bibliothek.....	45
Ein Blick in den Herbst	46
Kindergarten Pfalzen.....	46
Projekt „1000 Bäume“	47
Ene mene knüll, wohin mit all dem Müll ...?.....	48
Unser Familienmonat in der Kitas Pfalzen.....	49

VERSCHIEDENES

Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung	50
Covid-Hilfe 21	50
Broschüre Zivilinvalidität.....	50
Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot	51
Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD)	52
Sommerwochen der Jugenddienste.....	53
Eine Brücke für Menschen in der Not	55
Ein Zeichen der Solidarität für den Fischlhof in Prags	56
Lotterie: Gutes tun und gewinnen.....	57
Sozialverein „Licht für Senioren“	58
famMedia,	59
Freiwilliger Zivildienst:	60
Neue FamilyApp Südtirol.....	61
Mit einem Ticket zum Bergbahnerlebnis im Pustertal	62

GRATULATIONEN / LESERBRIEFE

Gidonkn.....	66
--------------	----

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.....	67
Todesfälle.....	67

Aus dem Gemeindefuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefusses vom 13.01.2021 bis 19.05.2021

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA

- Vergabe des Kindertagesstättenendienstes der Gemeinde Pflzen 2021/2025: Beauftragung der Einkaufsgenossenschaft Emporium aus Bozen
- Kindergarten Pflzen: COVID-19 - Ankauf von Desinfektionsmittel (Schlossapotheke Welsberg)
- KITA Pflzen: Beauftragung der Tischlerei Leiter Gerald aus Gais mit verschiedenen Restaurierungsarbeiten
- Mensa: Ankauf von 2 Küchenmaschinen mit Zubehör (Firma Gastro-Line Sommacal GmbH aus Bozen)

INFRASTRUKTUREN

- Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pflzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- Sanierung der Ableitung der Quelle Plattner Alm & Verbindungsleitung Rosenbrunn in Pflzen - Vergabe der Arbeiten an die Firma Karl Wieser OHG aus Mühlen in Taufers
- Vergrößerung des bestehenden Rückhaltebeckens am Greinwaldnerbach hinsichtlich der Erweiterung der Industriezone Bachla in der Gemeinde Pflzen: Genehmigung der Endabrechnung
- Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pflzen: Genehmigung der Endabrechnung
- Sanierung des Hauptsammlers von Pflzen nach Issing: Beauftragung des Herrn Geom. Werner Gaisler mit der Vermessung und Grenzrekonstruktion
- Sanierung des Hauptsammlers von Pflzen nach Issing - Ausarbeitung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, Bauleitung, Aufmaß, Abrechnung, Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase und Ausübung der Funktion des Verantwortlichen der Arbeiten laut G.v.D. Nr. 81/2008 in der Planungs- und Ausführungsphase

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

- Sanierung und teilweise Neutrassierung der Hofzufahrten Koaser und Steinhauser in Pflzen: Genehmigung der Endabrechnung
- Sanierung der Gemeindefuss zwischen Pflzen und Greinwalden: Genehmigung der Endabrechnung
- Straßenbeleuchtung - Lieferung von 50 LED-Lampen: Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pflzen
- Straßen: Lieferung und Montage einer Speed-Control Box - Beauftragung der Firma TT-Tech GmbH aus Bozen
- Reinigungsarbeiten der Gemeindefussen: Anmietung einer Kehrmaschine (Firma M-Recycling GmbH aus Bruneck)
- Anpassung und Sicherung von Gemeindefussen mit Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung - Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck)
- Errichtung einer Beleuchtung des bestehenden Fahrbahnüberganges in Mühlen in der Gemeinde Pflzen & Sanierung der öffentlichen Beleuchtung: Genehmigung der Endabrechnung
- Garten- und Parkanlagen: Ankauf von Pflanzen von der Fa. Gärtnerei Dapoz Daniel aus Kiens

URBANISTIK

- 8. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Mitterdorf“ - 2. Maßnahme
- 12. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpflzen II“ - Agarter Platzl (Antragsteller: Althuber Hermann) - 1. Maßnahme
- 13. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpflzen II“ - Agarter Platzl (Antragsteller: Steger Doris) - 1. Maßnahme
- 4. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Sichelburg II“ - 1. Maßnahme

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Gewährung und Auszahlung eines Betrages für Kleinausgaben 2021
- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pfalzen: Weitervergabe von Arbeiten der Arcfactory Stabiles Konsortium an die Firma Hopfgartner Johann GmbH aus Pfalzen
- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pfalzen: Weitervergabe von Arbeiten der Firma Gasser Markus GmbH an die Firma Turja Bau GmbH aus Brixen
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum in der öffentlichen Bibliothek Pfalzen

TAUSCH/KAUF/MIETE ÖFFENTLICHER LIEGENSCHAFTEN

- Erwerb der gemäß T.P. 1093/2020 neu zu bildenden GGpp. 86/3, 86/4, 1273 und 1274 in K.G. Pfalzen im Enteignungswege – Unterweger Philipp, Unterweger Markus und Mayer & Partner GmbH

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Müllentsorgung: Genehmigung des Kostenvoranschlages Umweltdienste der Bezirksgemeinschaft Pustertal 2021
- E-Werk-Rohrer - Betreuung des Wasserkraftwerkes Rohrer für das Jahr 2021 - Auftragserteilung an das Studio G GmbH aus Bruneck
- Abwassergebühr: Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme - Beauftragung ARA Pustertal AG - Jahr 2021
- Müllentsorgung: Überweisung der Amortisie-

rungsbeiträge an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 - Jahr 2021

- Abwasserentsorgung: Genehmigung des Kostenvoranschlages Führungskosten ARA Pustertal AG betreffend Betriebs- und Investitionskosten Jahr 2021
- Recyclinghof: Beauftragung der Firma PRA GmbH aus Bruneck mit der Führung des Recyclinghofes Pfalzen - Bereitstellung von Containern - Transporte - Entsorgungen Jahr 2021

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein - Führung der Sportanlagen in Pfalzen – Koordination
- Sportzone Pfalzen - Führung und Verwaltung der Sportanlage in Pfalzen – Führungskosten

BEITRÄGE

- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Uniformen)
- Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Gemeindenverband für das Jahr 2021
- Musikschule Bruneck - Überweisung des Anteils an den jährlichen Rückzahlungsraten für gewährte Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für Investitionen - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck
- Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Gemeindenverband für das Jahr 2021 – Ergänzung
- Fonds des Staates für die Unterstützung der Handwerks- und Handelstätigkeiten über Beiträge der Gemeinde. Genehmigung der Ausschreibung für das Jahr 2020



SONSTIGES

- Interne Kontrollen - Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit - Beauftragung des Südtiroler Gemeindenverband Gen.m.b.H. – Dienstleistungsauftrag - Jahr 2021
- Auszahlung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder - Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020
- Zweckbestimmung der Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung
- Vorbeugung und Bekämpfung der Korruption - Genehmigung des Dreijahresplanes zur Korruptionsprävention (2021 - 2023)
- Projekt SIPROIMI (Ex SPRAR 2020) - Gemeindebeteiligung von 5% - Liquidierung
- Hauspflagedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal: Liquidierung der Kostenbeteiligung - Auszahlung der dritten Rate Jahr 2020 und Verpflichtung für das Jahr 2021

STEUERN

- Aufenthaltsabgabe: D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheitstext der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen und von Amts wegen Jahr 2020
- Aufenthaltsabgabe: Genehmigung der Einheitsliste (Titel II) Jahr 2020

COVID-19

- COVID-19 - Beauftragung der Bezirksgemeinschaft Pustertal mit der Organisation und der Durchführung von gemeindeübergreifenden Covid-19 Antigenschnelltests
- EDV: COVID-2019 Nasenflügeltest - Screening - Kampagnen: Ankauf von Hardware (4 Laptop Windows 10 Pro 64bit + Mouse + Tasche + externes Laufwerk + 3 Jahre Garantie) für die Mitarbeiter der Teststraßen von der Var Group AG, Via Piovola 138, 50053 Empoli (FI) - CIG Z1F319095A

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.02.2021 bis 31.05.2021 im Sinne des Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes Nr. 13/1997 der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)
Das neue Gesetz für Raum und Landschaft Nr. 9 vom 10. Juli 2018 sieht keine Veröffentlichung von Baugenehmigungen mehr vor.

AUER ANDREAS, AUER ARNOLD

Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Wohnhauses auf der B.p. 64 K.G Greinwalden, Kofler Straße 36

ner Straße 13/B

MAIR FLORIAN

Abbruch und Wiederaufbau eines Nebengebäudes beim „Moar am Hof“ auf der B.p. 13 und der G.p. 175 K.G Issing, Außergasse 1

AUER FRANZ

Sanierung Quellfassungen auf der G.p. 357/1 K.G Greinwalden

Wiederaufbau des Ameterhäusel-Hofes mit Urlaub auf dem Bauernhof, Maschinenraum, Verarbeitungsraum, Wirtschaftsgebäude und Errichtung von 2 Garagen als Zubehör zur Privatwohnung auf den B.p. 104 und 342 und den G.p. 1175, 1202 K.G Issing

MÖLGG VALENTIN

Abbruch des bestehenden Wohnhauses auf den B.p. 168 und 224 und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und Errichtung einer Tiefgarage in der Wohnbauzone B1 - Riedinger Weg - Baulos C2-A auf der B.p. 267 K.G Issing, Pfalz-

UNTERPERTINGER REINHARD

Sanierung durch Abbruch und

BAUMGARTNER CHRISTOF

Errichtung der Hofstelle „Wieshaus“ auf den G.p. 1090, 1092 und 1094 K.G Pfalzen, Platten

Neubau Vereinshaus Pfalzen

Stand der Bauarbeiten

Pfalzen bekommt ein neues Vereinshaus. Nachdem wir die Pläne des Projektes, welches noch von der alten Gemeindeverwaltung genehmigt worden war, im Herbst 2020 den interessierten Vertretern der Vereine präsentiert haben, ging es mit den Bauarbeiten dann im Winter 2020 los. Spätestens mit dem Auffahren der Bagger für die Abbrucharbeiten dürften dann alle Pfalznerinnen und Pfalzner mitbekommen haben, dass das alte Vereinshaus Geschichte ist.

Bereits Ende März dieses Jahres waren die Abbrucharbeiten fertig und der Neubau konnte beginnen. Die Fertigstellung des Vereinshauses ist für den Sommer 2022 geplant.

Die Bauarbeiten schreiten gemäß aktuellem Terminplan gut voran, nennenswerte Verzögerungen gibt es zur Freude aller Beteiligten bisher keine. Zurzeit wird die Decke über dem ersten Obergeschoss betoniert. Gleichzeitig ist die Firma Gasser Markus GmbH, welche den Zuschlag für die Realisierung des Neubaus erhalten hat, auch mit Gerüstaufbauarbeiten und dem Errichten der Trennwände im Kellergeschoss beschäftigt.

Wie es das Vergabegesetz für öffentliche Bauvorhaben vorsieht, findet wöchentlich eine Baustellensitzung statt, wo wir Gemeindevertreter auf den aktuellsten Stand gebracht und über alle Arbeiten und Geschehnisse am Bau informiert werden. Bis jetzt liegen wir nicht nur gut im Zeitplan, sondern auch im Kostenplan. Größere Mehrkosten wollen wir unbedingt vermeiden.

Während die Bauarbeiten zügig vorangehen, gestaltet sich die Umsiedelung des Spielplatzes etwas schwieriger. Die Spielgeräte, welche unterhalb der Baustelle gelagert sind, müssen von der Baufirma repariert und so schnell wie möglich in der Grünfläche am Pavillon installiert werden. Da die Lieferzeiten für die benötigten Ersatzteile leider sehr lang sind, wird die geplante Umsiedelung voraussichtlich erst mit Mitte Juli möglich sein.

Die Verwirklichung eines solch großen Projektes ist natürlich nicht nur für die Gemeindeverwaltung selbst, sondern auch für die Bürger sehr interessant. Um einen genaueren Einblick ins Projekt „Neubau Vereinshaus“ zu erhalten, liegt in der Gemeinde eine eigens dafür angefertigte Broschüre bereit. Diese enthält die Baupläne sowie die genaue Kostenaufstellung.

Matthias Hainz, zuständiger Gemeindereferent



Nasenflügelteststation in Pfalzen

Am Donnerstag, 6. Mai 2021, wurde im Jugendraum von Pfalzen die Nasenflügelteststation eröffnet. Am Montag und Donnerstag wurde von 07.00 – 13.00 Uhr fleißig getestet. Mit dem Vormerkprogramm No-Q von Vertical-Life konnten sich die Personen online vormerken. Im Mai wurden ca. 1165 Personen getestet. Ein großes Dankeschön gilt dem Team (Erich, Noemi, Manfred, Sabrina, Judith).



Verlegung Handyumsetzer geplant

Der Standort des Handyfunkmastes nahe der Plattnerstraße entzweit schon seit Jahren. Lange sucht man schon nach einer Lösung des leidigen Problems. Bei einer sehr emotionalen Bürgerversammlung vor einigen Jahren schien man einer Lösung nähergekommen zu sein, die sich allerdings dann auch bald wieder zerschlug. Nach verschiedenen Gutachten der Vodafone zum geplanten neuen Standort oberhalb des Bachstöckls war man wieder auf Anfang gesetzt. Der entsprechende Vertrag mit der Betreiber-gesellschaft Vodafone verfällt in 2 Jahren, also 2023. So lange will man aber nicht warten (müssen). Bürgermeister Roland Tinkhauser kümmerte sich schon in seiner ersten Amtswoche um dieses Pro-

blem und versuchte eine neue Lösungsstrategie: Er kontaktierte die RAS (Rundfunkanstalt Südtirols), die nach wenigen Tagen schon mit einer Drohne nach neuen, geeigneten Standorten eines Umsetzermastes im Gemeindegebiet suchte. Durch verschiedene Messungen stellte sich heraus, dass ein Umsetzer im Norden von Pfalzen nicht von Vorteil sei. Ein neuer, für die RAS geeigneter Standort, wurde im Unterberg gefunden. Dieser befindet sich auf der Anhöhe im tiefen Wald, nahe des Beginns der Rodelbahn, die in der Sportzone ihr Ende findet. Vorteilhaft ist auch die relativ große Entfernung zu bewohntem Gebiet von etwa 600 Metern. Von diesem Standort aus können sowohl der Verbindungsmast in Meransen sowie

andere Verbindungen zu relevanten Sendepunkten im Brunecker Talkessel angepeilt werden.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat und nach Unterzeichnung der entsprechenden Verträge könnte mit dem Bau der neuen Sendeanlage begonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500.000 Euro, die das Land, nach einer bisher mündlichen Zusage des zuständigen Landesrates Widmann, übernehmen wird. Dieser Sendemast wird die dort befindlichen Bäume um ca. 15 Meter überragen und voraussichtlich in grüner Farbe lackiert sein. Alle Sendeanlagen, die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, sollen dort montiert werden. Damit wird die bestehende Anlage nahe der Plattnerstraße und in einem späteren Moment voraussichtlich auch jene am Riedinger Weg oberhalb der

Industriezone aufgelassen werden können. Nach Liquidierung des Geldes kann somit in absehbarer Zeit mit dem Bau der neuen Anlage begonnen werden. Die Gemeindeverwaltung setzt alles daran, den Zeitpunkt zur Lösung dieses Problems so weit als möglich zu verkürzen.

Martin Seeber, Gemeindereferent



Sendemast nahe der Plattnerstraße

Pfalzner Wanderwege

Wir haben in Pfalzen ein ausgedehntes Netz an Wanderwegen, welches sich über das gesamte Gemeindegebiet erstreckt. Diese Wanderwege/Steige sind wichtige Infrastrukturen, die von der einheimischen Bevölkerung und unseren Gästen genutzt werden. Vor etwa fünf Jahren wurden diese Wanderwege erhoben und sie sind in einem Landesverzeichnis festgehalten. Für jeden Wanderweg gibt es einen sogenannten Wegehalter. Die Wanderwege/Steige im Unterberg, im Bereich des Dorfes und bis auf die Höhe von Kofl – Platten wurden dem Tourismusverein „Bruneck-Kronplatz-Tourismus“ als Wegehalter zugewiesen (57 km). Die Wanderwege und Steige im Berggebiet hingegen wurden dem Alpenverein als Wegehalter zugewiesen

(59 km). Viele dieser Wanderrouten verlaufen auch auf Forst- und Güterwegen - wie der Wanderweg von der Sportzone zum Issinger Weiher oder wie der alte Weg nach Irenberg. In der Gemeinde Pfalzen wurden auf diese Weise 116 km an Wanderwegen/Steigen erhoben.

Für die normale Instandhaltung dieser Wanderwege erhalten die Wegehalter jährlich kleine Landesbeiträge. Für die Instandhaltung von einem Kilometer Steig werden € 20/km bezahlt und für die Instandhaltung/Markierung/Beschilderung von einem Kilometer befahrbaren Weg gibt es € 10/km. Für die Wanderwege, wo der Tourismusverein als Wegehalter aufscheint, sorgen zwei Arbeiter für die normale Instandhaltung

und für die Markierungsarbeiten. Jene Steige, welche dem Alpenverein als Wegehalter zugewiesen sind, werden vom AVS Bruneck und St. Lorenzen betreut. Für außerordentliche Instandsetzungsarbeiten an bestehenden Wanderwegen konnten in den letzten Jahren immer wieder Sonderfinanzierungen mit Mitteln



Steig 66 im Bereich Stockpfarre-Sambock

der Gemeinde, des Tourismusvereins und des Forstinspektorates in Anspruch genommen werden. Ein sehr gelungenes Projekt in dieser Hinsicht ist die Verbesserung des Steiges Nr. 66 von Stockpfarre auf den Sambock, welches im Jahre 2016 realisiert worden ist. Die außergewöhnlichen Witterungsereignisse der



Steig 66 im Bereich Platten-Sambock

vergangenen Jahre (Vaja im Oktober 2018, November 2019 und Dezember 2020) haben auch entsprechend sehr große Schäden an unseren Wanderwegen hinterlassen. Im Dorfbereich konnten die Schäden größtenteils behoben werden. In den höheren Lagen konnten bisher jedoch noch nicht alle Schäden begutachtet und behoben werden. Wir werden uns bemühen, die Wanderwege für die Sommersaison, soweit es geht, wieder begehbar zu machen. Der viel begangene Wanderweg von Kofl nach Platten (Steig Nr. 18) kann erst nach der Aufarbeitung des Schadholzes für die Begehung freigegeben werden. Nach derzeitiger Ein-

schätzung wird das nicht vor Juli 2021 möglich sein. Der Steig von Kofl bis Stockpfarre, der im letzten Winter wegen vieler umgestürzter Bäume praktisch unbegebar geworden war, wurde im vergangenen Monat von Heinrich Huber freigelegt. Wir bedanken uns bei Heinrich und seinen Helfern ganz herzlich dafür. Ebenso bedanken wir uns bei den Waldbesitzern, welche das entsprechende Einverständnis erteilt haben.

Silvester Regele, Gemeindefereferent

Schneedruck- und Schneebruchschäden Dezember 2020 am Steig Nr. 66 Kofl-Stockpfarre:



vorher



nachher

Radfahrverbot auf Wanderwegen:

Auf den Steigen Nr. 17 (Abschnitt Panoramasteig bis Kofl), Nr. 18 Koflsteig (Abschnitt Kofl bis Platten) und Nr. 19 Kirchweg Platten (Abschnitt Totenkreuzl bis Platten) besteht ein Radfahrverbot. Dieses Fahrverbot ist aus Gründen der Sicherheit und wegen der Unvereinbarkeit einer Doppelnutzung

von Radfahren und Wandern mit den betroffenen Grundeigentümern, mit den Wegehaltern und mit der Gemeindeverwaltung vereinbart worden. Übertretungen dieser Bestimmungen werden nach dem Forstgesetz (LG Nr. 21/1996) geahndet.



Dorfsäuberung 2021

Es war nicht nur schön mitzuerleben, wie viele fleißige Helfer sich an der Dorfsäuberung am 7. und 8. Mai in Issing und Pfalzen beteiligt haben, nein, es war überwältigend. Mit Begeisterung haben über 130 motivierte Kinder und Erwachsene unser Dorf von herumliegendem Müll und gedankenlos weggeschmissenem Abfall befreit. Es war ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt, unsere Natur, unsere Dorfgemeinschaft.

Als zuständiger Referent bedanke ich mich sehr

herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Freiwilligen Feuerwehren Pfalzen und Issing und bei allen Vereinen, welche sich an der Dorfsäuberung 2021 beteiligt haben. Ihr wart spitze!

*Für die Gemeindeverwaltung
Matthias Hainz, Gemeindeferent*

Problem Hundekot

Wie in den meisten umliegenden Dörfern wird auch in Pfalzen das Problem mit dem Hundekot immer größer.

Der „Alte Schulweg“ sowie die „Plattner Straße“ werden von den Hundebesitzern gerne als schnelle Auslaufzone für die Vierbeiner genutzt. Genau in diesen Bereichen stehen deshalb auch Hundetoiletten zur Verfügung - werden aber leider wenig genutzt.

Die Hunde verrichten ihre Geschäfte in den umliegenden Feldern und auf den Wegen, wo der Kot meistens auch liegenbleibt.

Was Herrchen und Frauchen damit anrichten, ist den Meisten wohl nicht bewusst oder es ist ihnen ganz einfach egal.

Es geht dabei nicht nur um den ärgerlichen „Hundeschiss“ am Schuh, sondern Hundekot kann unter Umständen zu Totgeburten bei Rindern führen. Zu diesem Thema findet man unter dem folgenden Link einen interessanten Beitrag: <https://youtu.be/KP-blwTtc8GM>

Also, Hundebesitzer, „Machenschaften“ eurer vierbeinigen Freunde nicht einfach liegenlassen, sondern wieder mitnehmen!

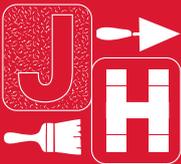
Gemeinsam für die Natur, für die Menschen, für uns alle.

Neuer Verwaltungsrat – Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal

Dem Verwaltungsrat obliegt, im Rahmen der Ausrichtungen und der allgemeinen Richtlinien der Konsortialversammlung und unter Vorbehalt der Zuständigkeiten des Präsidenten und des Direktors, die Befugnis zur ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung des Betriebes. Die Amtsdauer beträgt fünf Jahre.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Konsortium-Betriebs Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal haben in der Konsortialversammlung vom 29.12.2020 die Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt.

Nachdem bereits der Präsident Herr Geiregger Albert mit 01.08.2020 aus gesundheitlichen Gründen



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol

T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



GATTERER

Hof Gatterer & Bäckerei
Pannettiere Beralthofer

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it

von seinen Funktionen zurückgetreten ist, mussten nach Ablauf ihres Mandates auch die Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt werden. Während aus dem scheidenden Verwaltungsrat nur mehr Frau Puppatti Margit für eine Wahl zur Verfügung stand, haben Frau Gianotti Christina, Vize-Präsidentin, die Verwaltungsratsmitglieder Herr Töchterle Meinhard und Herr Wolfsgruber Johann auf eine Wiederwahl verzichtet. Ihnen allen sei für ihre langjährige Mitarbeit und für ihren Einsatz um das Wohl unserer Heimbewohner*innen

herzlichst gedankt. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Der neue Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Kofler Angelika - Präsidentin, Pupatti Margit – Vize-Präsidentin, Schenk Annelies, Falkensteiner Markus und Nicolussi-Leck Heiner. Wir wünschen ihm viel Weitsicht, Freude und Genugtuung in der Erfüllung seiner Aufgaben.

Direktor Müller Werner



Der neu gewählte Verwaltungsrat: (v.l.n.r.) Nicolussi-Leck Heiner, Pupatti Margit, Kofler Angelika, Schenk Annelies, Falkensteiner Markus

Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf und Verlegung
Sichelburgstraße 3a
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

33 neue Tischgarnituren für den Festplatz am Pavillon

Über viele Jahre waren die Garnituren, bestehend aus Tischen und Bänken, am Pavillon im Dauereinsatz. Bei zahlreichen Veranstaltungen fielen sie letztthin aber durch ihre Gebrauchs- und Abnutzungspuren auf.

Coronabedingt waren 2020 keine Festveranstaltungen mehr möglich. Genau in dieser Zeit veränderten sich auch die wirtschaftlichen Verhältnisse so mancher Betriebe. Die Fa. ALPIN-HOLZ in der Pfalzner Industriezone beliefert normalerweise zahlreiche Länder Europas mit Bierzeltgarnituren und ist ein Vorzeigeunternehmen in dieser Branche. Allerdings machte die Corona-Krise auch um dieses Unternehmen keinen Bogen, die Produktion musste zurückgefahren werden. Der Inhaber der Firma, Pepe Großgasteiger, hatte nun die Möglichkeit, einem lang gehegten Wunsch nachzukommen. Nachdem ihm der schlechte Zustand der Garnituren am Pavillon schon in den vergangenen Jahren aufgefallen war, hatte er nun Zeit, für eine Erneuerung derselben zu sorgen. Er bot der Gemeindeverwaltung an, sämtliche Garnituren mit neuen Tischplatten und Bankaufsätzen zu versehen und zwar als Geschenk an die Bevölkerung von Pfalzen, einfach so, „weil es mir ein Anliegen ist“, meinte er. Im heurigen Frühjahr sorgten Freiwillige vom Sportverein sowie die Gemeindebediensteten Fe-

lix und Gerd für das Abbauen der Eisenteile, die dann in die Firma ALPINHOLZ gebracht wurden. Dort montierte man diese auf eigene Kosten auf neue Holzplatten. Seit einigen Wochen warten nun 33 erneuerte Garnituren am Festplatz genutzt zu werden. Bleibt nur zu hoffen, dass sich im nahenden Sommer die Covid-Lage weiterhin entspannt und doch einige Veranstaltungen am Pavillon stattfinden können.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich im Namen der Pfalzner Bevölkerung für dieses großzügige Geschenk.

Martin Seeber, Gemeindefereferent



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc. LRCKRL65E11D484K

Agrarenergie Genossenschaft

Kurzer Rückblick

Am Samstag, den 15.05.2021, wurde die alljährliche Silofolien-Sammlung der Agrarenergie Genossenschaft Pfalzen organisiert und durchgeführt. Es haben wieder viele das Angebot angenommen und an der Sammlung teilgenommen. Die Firma P.R.A. GmbH aus Percha hat die Aktion vor Ort koordiniert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Dafür ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

In der Vollversammlung der Agrarenergie Genossenschaft Pfalzen vom 21.05.2021 wurde ein neuer Verwaltungsrat gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Petra Oberjakober, Andreas Niedermair, Wilfried Valentin, Martin Willeit und Manfred Baumgartner. Die Wahl des Präsidenten und die Zuteilung der Aufgaben erfolgen

bei der ersten Verwaltungsratssitzung.

Die Genossenschaft zählt aktuell 17 Mitglieder. Jeder, der der Genossenschaft beitreten möchte, kann sich bei Interesse gerne beim neu gewählten Verwaltungsrat melden.

Ein großer Dank geht abschließend an den bisherigen Obmann Johann Hinteregger und seinen Stellvertreter Manfred Hainz, welche beide mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz die Geschichte der Genossenschaft viele Jahre lang geleitet haben.

Für die Agrarenergie Genossenschaft

Matthias Hainz, Schriftführer

Forststation Kiens

Allgemeine Informationen und Arbeiten vom vergangenen Jahr 2020 - Gemeinde Pfalzen

Die Forsttagsatzungen konnten im heurigen Jahr wegen der Covid-19 Situation nicht abgehalten werden, somit werden einige Informationen zusammengefasst und hier veröffentlicht.

Wie schon in den vergangenen Jahren kam es auch Anfang Dezember 2020 wieder zu vermehrten Un-

wetterschäden im Gemeindegebiet. Durch die starken Niederschläge wurden mehrere Hofzufahrten aufgrund von Rutschungen und umgestürzter Bäume unterbrochen. Weiters kam es in Höhenlagen zwischen 1300 m und 1900 m zu neuen Schnebruchschäden und Gleitschneelawinen.

Holznutzungen:

JAHRESÜBERSICHT DER HOLZNUTZUNGEN FÜR DAS JAHR 2020									
Kataster Gemeinden	Jahrzehnt Waldkartei und Wirtschaftspläne	Anzahl der Eigentümer + Wirtschaftspläne	Waldfläche (Holzboden fläche)	Forsttagsatzung bewilligte Holzmenge außer ordentliche Gesuche Meldungen	Jahreshiebsatz	Zufallnutzungen (Schnee, Wind, Lawen, Brand, Käfer, Dürstlinge)	Nutzungen höherer Gewalt (Pisten, E-Leitungen, Seilassen, Wegtrassen, Kultursidenang)	Normale Anszegen Pflegehohe	Gesamte Nutzungen
			ha	m ³	m ³	m ³	m ³	m ³	m ³
Pfalzen	2015 / 2024	105 + 1	672	0	2.048	3.654	0	0	3.654
Greenwalden	2015 / 2024	37	265	23	1.010	1.568	0	23	1.591
Issing	2015 / 2024	83 + 1	762	211	2.525	6.886	3	211	8.900
Gesamt		222	1.719	234	5.583	11.908	3	234	12.145



SCHADHOLZMENGEN IN DER GEMEINDE PFALZEN – STAND JÄNNER 2021

Schadereignis	Gesamte Schätzung Vfm	Bereits aufgearbeitet	
		Vfm	%
VAIA (29.10.2018)	15.750	13.300	84
Schneebruch (14.-18.11.2019)	13.850	7.550	55
Schneebruch (4.-7.12.2020)	2.000	0	

SCHADHOLZGESUCHE:

Mit sehr viel Arbeitsaufwand sind die Aufnahme, die Kontrolle der aufgearbeiteten Schadholzmasse und die Vorbereitung der Beitragsgesuche für die vorgesehene Förderung verbunden.

Im Jahr 2020 wurden in der Forststation Kiens 267 Gesuche bearbeitet.

Berechnungsgrundlage für den Beitrag je Vfm	
Bringung mit Seilwinde	Euro 9,00
Bringung mit Seilkran	Euro 15,00

BORKENKÄFER MONITORING:

Bei Schadereignissen, wo viel Holz umgerissen wird, ist eine größere Vermehrung des Fichtenborkenkäfers (auch Buchdrucker genannt - Ips typographus) zu befürchten. Um die Borkenkäferentwicklung zu erheben und zu kontrollieren, wurden mehrere Borkenkäferfallen in der Forststation Kiens aufgestellt. Diese werden von April bis September alle 10 Tage kontrolliert und ausgewertet.

LANDWIRTSCHAFT:

Die Eintragung und Aktualisierung der landwirtschaftlichen Flächen im landwirtschaftlichen Informationssystem "LAFIS", bewirkt einen großen Arbeitsaufwand. Für die Gesuchskampagne 2021 wurden bei 143 Betrieben in der Forststation Kiens auf Antrag der Eigentümer bzw. Bewirtschafter Änderungen durchgeführt.

PILZE GELDER:

Die Einnahmen der Pilzesammelgebühren werden zum Großteil wieder für Wald- oder Wegeverbesserungsmaßnahmen verwendet.

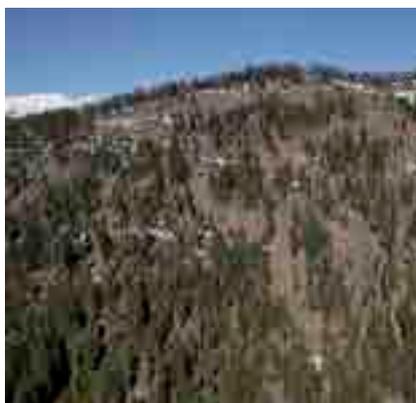
Verfügbarkeit		Verwendung
Jahr	Euro	
2020	3.765,00	Durchgeführt: Sanierung Bärentalerweg
2021	3.615,00	Vorschlag: Auskehren für Forst-Almweg Plattneralm, Verbesserungsarbeiten Wege Irenberg

EIGENREGIEARBEITEN 2020

- Errichtung Weidezaun "Bachlá" für die Heimweide der Fraktion Pfalzen
- Sanierung Zaun in Issing beim Schloss Schöneck
- Freischneiden Wanderwege Kofel-Sambock



Weidezaun in Bachla



Plattner Wälder - Stockpfarre



Holzschlägerungsarbeiten

VORGESEHENE EIGENREGIEARBEITEN 2021

- Abschließen der Arbeiten und Sanierung Trockenmauer bei der Weidefläche "Bachla"
- Sanierung von VAIA-Schäden am Wegenetz: Wege ab Platten und Kofl, Forstwald
- Bau Walderschließungsweg Stocklahner
- Sanierung Koflsteig

Bei den vorgesehenen Arbeiten können sich bei der Finanzierung und wegen der Covid-19 Situation Änderungen ergeben.

WOLFSPRÄMONITORING

Die staatliche Wildbeobachtungsstelle ISPRA sieht für die Erstellung eines staatlichen Wolfsplans Erhebungen vor.

In der Forststation Kiens wurden wie vorgeschrieben 4 Transekte mit einer Länge von jeweils mehreren km eingerichtet, die einmal im Monat abzugehen sind, um mögliche Wolfsspuren zu erheben und Proben zu sammeln. Auch Fotofallen wurden aufgestellt, um Wolfsvorkommen zu dokumentieren. Die Fotofallen wurden mit Schildern gekennzeichnet und mit den jeweiligen Grundeigentümern abgesprochen.

Bei Sichtungen und vermutlichen Rissen von Großraubwild wird die Bevölkerung gebeten, dies der Forstbehörde unmittelbar mitzuteilen.



**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pflzen - Falsen
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485600108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWS: Nr. Pflz. FA/007/21730219 · HD 82308-11038

Schnitzerei Reichegger
Pflzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

PAUL'S STOFFE

Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pflzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420

PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor - Edelstahlprodukte

Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pflzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

KFS war nicht untätig

VATERTAG - MUTTERTAG

Für den Vatertag bzw. Muttertag hat der Katholische Familienverband ein kleines Set für eine Karte und ein Rezept für einen süßen Nachtisch zusammengestellt. Melanie hat die Anleitung für die Karte verfasst und die Materialien dafür hergerichtet. Diese wurden dann im Kindergarten und in der Grundschule verteilt. Es freut uns sehr, dass diese Aktion sehr gut angekommen ist und viele Vatis und Muttis an ihrem Ehrentag mit einer nett gestalteten Karte und einem leckeren Nachtisch verwöhnt worden sind.



FAMILIENGOTTESDIENST AM MUTTERTAG

Am 9. Mai gestaltete der KFS den Muttertagsgottesdienst. Die Geschichte von der kleinen und der großen Hand wies darauf hin, dass wir uns alle brauchen: die Kleinen die Großen und die Großen die Kleinen. Kinder der Grundschule trugen die Bußrufe und die Fürbitten vor. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Petra und Christine und der Musikgruppe „Lets Go Music“, während der Kommunion spielte Johanna ein Stück auf der Harfe.



EIN KLEINES „OSTERGESCHENK“

Da es uns Corona-bedingt nicht möglich war, ein Osterbasteln für Kinder anzubieten und auch das traditionelle gemeinsame Oster-eierfärben ausgefallen ist, haben wir für unsere KFS-Mitglieder ein kleines Osterbastelset zusammengestellt und zu den Familien nach Hause gebracht. Darin war ein kleines mit Osterhäschen verziertes „Bambusschiffchen“, gefüllt mit Watte, und eine kleine Tüte Kressesamen. Wer Lust hatte, konnte diese aussäen und so zu Ostern ein kleines Kresse-Nest auf den Tisch stellen.



... weil Freude machen, Freude macht!

Ende Oktober 2020 trafen sich zahlreiche Ministranten, um Kerzen für Allerheiligen zu basteln. Durch gekonnte Begleitung von Frau Marianne Zassler entstanden wunderschöne Exemplare, die die Pfälzner Bevölkerung an zwei Gottesdiensten gegen eine freiwillige Spende erwerben konnte. Nachdem diese Aktion so gut angenommen wurde, wird sie auch heuer wieder ins Auge gefasst.

Am 06.02.2021 war ein besonderer Tag für die Pfälzner Minis! Gleich elf neue Ministrantinnen und Ministranten wurden im Rahmen einer feierlichen Vorabendmesse aufgenommen. Die heilige Messe zum Thema "In deinem Namen wollen wir ..." wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein großer Dank gilt den Ministranten und Ministrantinnen, die ihren Dienst beendet haben. Simone und Hartmann verabschiedeten sich nach vielen Jahren als Ministrantenleiter - beide haben sich viele

Jahre für die Minis engagiert. Neu im Team sind Evi Oberjakober und Katharina Winding. Anstelle des mittlerweile traditionellen Ministranten-Essens, welches heuer aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte, wurden alle Ministranten mit einer süßen Überraschung belohnt.

Auf Anregung des Jugenddienstes von Bruneck beteiligten sich auch die Ministranten von Pfalzen an der netten Aktion "Ostern im Glas". Unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsregeln wurden im Rahmen einer Videokonferenz "blühende Osterfreuden" gebastelt. Mehr als fünfzig Personen vom Wohn- und Pflegeheim Bruneck, Sozialzentrum Trayah, aber auch alleinstehende Senioren und Seniorinnen von Pfalzen konnten hiermit überrascht werden.

Die Aktion fand regen Zuspruch, weil Freude machen, Freude macht!



„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen ...“

Dieser Bibelspruch war dem Liturgieausschuss in den letzten, bald fünf Jahren, Auftrag, in unserer Pfarrei Kirche gemeinsam zu gestalten.

Dabei galt und gilt es, Traditionelles weiterzuführen, Bewährtes fortzusetzen, aber auch Neues zu wagen.

So wurden zahlreiche Familien- und Schülergottesdienste, Bußfeiern für Kinder und Erwachsene, Kreuzweg- und Maiandachten, Rosenkränze und Bittgänge und vieles mehr rund ums Kirchenjahr organisiert, vorbereitet und/oder gestaltet – auch dank vieler helfender Hände.

An besonderen Festtagen wurden die Kleinkinder zur Kinderkirche in den Widum geladen.

Bei der Herbergsuche wurden die Holzfiguren Maria und Josef bei einer adventlichen Feier von Familie

zu Familie weitergereicht.

Neu ausgearbeitet wurde der Beerdigungsflyer mit sämtlichen Informationen bei einem Todesfall.

Eine besondere Herausforderung stellte im Frühjahr 2020 die Corona-bedingte Schließung der Kirchen dar. Aber Dank des Pfarrsenders und einiger fleißiger Helfer*innen konnten alle geplanten Gottesdienste und Andachten – auch für Kinder und Familien - abgehalten werden und die Pfalzner*innen durch diese schwierige Zeit begleitet werden. Der Liturgieausschuss besteht aus zehn Mitgliedern. Er trifft sich regelmäßig mit Pfarrer Michael, um die liturgischen Feiern zu planen und vorzubereiten.

Was aber ist die Motivation, im Liturgieausschuss mitzuarbeiten?



Foto: Karl Passler - v.l.n.r.: Petra Chizzali, Maria-Luise Winding, Benjamin Hainz, Ulrike Gatterer, Elisabeth Lerchner, Elmar Gatterer, Pfarrer Michael, Hartmann Rigo, Berta Plangger, Martina Knapp

HIER EINIGE STELLUNGNAHMEN:

- „Ich habe Freude an der Gestaltung und Mitwirkung bei den Gottesdiensten. Ich möchte helfen, wo ich helfen kann.“
- „Mir liegen liturgische Feiern am Herzen, bei denen die Menschen Kraft tanken können für ihren Alltag.“
- „Mir sind verständliche Gottesdienste wichtig, von denen man einen guten Gedanken mitnehmen kann.“
- „Mir ist es wichtig, einen Beitrag für die Pfarrgemeinschaft zu leisten und mich mit meinen Fähigkeiten einzubringen. Ich habe Freude daran und hoffe, diese Freude weitergeben zu können.“
- „Durch aktive Mitarbeit und Einbringen der persönlichen Fähigkeiten kann Glaube wachsen und weitergegeben werden; das sind für mich Grundlage und Voraussetzung für eine lebendige Pfarrgemeinde.“

VIELES WURDE GETAN, WEITERGEFÜHRT UND NEU AUF DEN WEG GEBRACHT.

- Es ist erfreulich, wie viele Menschen uns durch ihre Mitarbeit unterstützen.
- Es ist erfreulich, wenn die Menschen das liturgische Angebot annehmen durch ihr Dabeisein.
- Es ist erfreulich, wenn wir gemeinsam unterwegs sind für die Sache Gottes.

Pfarrgemeinde Pfalzen – Wohin?

Umbrüche können auch Aufbrüche sein – vieles kam anders

Vor fünf Jahren blickte ich mit dem Beitrag im Dorfblattl unter dem Titel „Umbrüche können auch Aufbrüche sein“ in die Zukunft. Vieles, das damals noch umzusetzen war, ist heute auch umgesetzt. Eine Vielzahl von Menschen beteiligt sich nach wie vor ganz aktiv am Pfarrleben. Viele Priester unserer Diözesen sind in den Ruhestand getreten bzw. gestorben. Seelsorgeeinheiten sind wie Pilze aus dem Boden gewachsen. Die verbliebenen Priester bekommen zusätzliche Verantwortlichkeiten in weiteren Pfarreien. Viele Menschen fragen sich: „Wie soll es mit uns weitergehen? Bleibt uns dieses und jenes noch erhalten? Gibt es genügend Menschen, die in verschiedenen Bereichen auch Verantwortung übernehmen?“

Die Pfarrei zum Hl. Cyriak in Pfalzen kann sich sehen lassen. Sie ist gut aufgestellt. Sie gilt anderen Pfarreien in vielerlei Hinsicht auch als Vorbild. Es

gibt ein ganzes Heer an Menschen, die sich irgendwie einbringen. Denken wir an die verschiedensten Teams in allen möglichen Bereichen. Angefangen vom Mesnerteam und dem Friedhofspflegeteam bis hin zu den 34 Jugendlichen, die Kindern, im Rahmen eines außergewöhnlichen Projektes, Zeit schenken. Es sind Hunderte von Menschen, die im christlichen Sinn zusammenarbeiten und die Pfarrgemeinde bereichern.

Bürostunden werden von Laien übernommen, die Matrikenbücher mit all dem Dokumentenkram werden von anderen Freiwilligen geführt, die Kirche wird von einer Frauengruppe geschmückt, von anderen fleißigen Helfer*innen gereinigt, die Pfarrbriefe von einer Gruppe abwechselnd verfasst, ein Team an Wortgottesleiter*innen steht bereit, um Wortgottesfeiern anzubieten und, und, und ... Diese Aufzählung ließe sich noch lange weiter fortsetzen.

Aber auch unserer Pfarrgemeinde hat die Covid-19 Pandemie einen Einbruch gebracht. Neben allen Aufbrüchen gab es leider auch Einbrüche in den letzten beiden Jahren. Diese werden nicht spurlos bleiben. Die Gottesdienste mussten ausgesetzt werden. Später konnten sie zumindest unter strengen Auflagen in Präsenz gefeiert werden. Erfreulicherweise kommen immer noch viele Menschen zusammen, um gemeinsam ihre Mitte



zu feiern: Jesus Christus. Aber es gibt auch viele, die sich erst wieder finden müssen, wenn das überhaupt noch möglich ist. Für gar einige wird ein gemeinsames Feiern in weite Ferne rücken. Pastorale Schwerpunkte wird es in den kommenden Jahren brauchen. Der amtierende Pfarrgemeinderat, der in hervorragender Weise zusammengearbeitet hat, konnte in den vergangenen fünf Jahren viele Projekte umsetzen. Ein Schwerpunkt wurde auf die Sanierung der Pfarrkirche und der Filialkirchen gesetzt. Ein „Jahrhundertprojekt“ wurde mit der Sanierung der Filialkirche zum Hl. Nikolaus in Issing, der Sanierung der Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried und der Renovierung der Pfarrkirche zum Hl. Cyriak umgesetzt. In vorbildlicher Weise haben sich bei all diesen Vorhaben die Bevölkerung und die öffentliche Hand eingebracht.

Am 17. Oktober 2021, dem Kirchweihsonntag, werden wir mit einem großen Festakt den Abschluss all dieser Sanierungsarbeiten feiern. Zudem werden der neue erweiterte Bereich des Friedhofs, die neue Friedhofskapelle und das neue Probelokal des Gemischten Chores ihrer Bestimmung übergeben. Schon jetzt lade ich ein, diesen Termin vorzumerken und diesen Tag durch die Teilnahme vieler zum großen Festtag werden zu lassen.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 24. Oktober 2021 werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt werden. Viele der amtierenden Räte sind seit vielen Jahren im Amt, brauchen vielleicht auch mal eine Auszeit. Unsere Pfarrgemeinde braucht dringend weitere Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten, mitzudenken und mit Verantwortung zu übernehmen. Wir sind dankbar für Hinweise auf Menschen, die dazu geeignet oder bereit sind.

Sofern Sie Vorschläge oder auch selbst bereit sind mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei mir oder einem anderen Mitglied des Pfarrgemeinderates oder im Pfarramt. Eine gelungene Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates ist Basis für eine lebendige Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

Martin Seeber, Vorsitzender des PGR

Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried

Außenrestaurierung vor dem Abschluss

Nachdem noch im Herbst die Entfeuchtung der Außenmauern abgeschlossen werden konnte, wurden im März die Arbeiten am Dach der Kirche begonnen. Die morschen und teilweise sehr dünn gewordenen Schindeln wurden entfernt und durch neue Lärchenschindeln ersetzt. Um die Stabilität des Daches zu erhöhen, wurden im Dachboden die einzelnen Dachbalken mit Drahtseilen fixiert bzw. zusammengezogen. Bei diesen Arbeiten entdeckte man in den Gewölbenischen alte Malereien. Diese stammen laut erster Einschätzung des Denkmalamtes aus der Zeit um 1400. Durch die Befreiung der Nischen vom Schutt vergangener Jahrhunderte zeigten sich äußerst interessante Bild- und Schriftfragmente in blauer Tönung. Diese Malereien stammen wohl sicher aus der Zeit vor der Einwölbung des Kirchenraumes, die im frühen 16. Jahrhundert erfolgte. Während die Arbeiten am Turm mit der Anbringung neuer Schindeln vorangetrieben wurden, wurden auch die Malerarbeiten an der Außenfassade der Kirche und des Turms durchgeführt. Mit der erneuten Anbringung der Turmkugel wird das in einem Fläschchen gefundene siebenzeilige, vom damaligen Pfarrer Ambros Stampfl verfasste Dokument aus dem Jahre 1986, durch ein aktuelles Schriftstück ergänzt. Die beiden Dokumente werden in einem Kupferzylinder in der erneuerten Turmkugel für die Nachwelt eingelegt. Die ur-



Arbeiter der Fa. Mölgg & Thum bei der Fixierung der Dachbalken

sprüngliche rote Bemalung des Turmhelms wird wieder angebracht. Im Anschluss an diese Arbeiten wird dann die Innensanierung in Angriff genommen und im Laufe des Sommers zu Ende geführt.

Die veranschlagten Kosten von ca. 156.000 Euro zuzüglich der Mehrwertsteuer von 10 % werden wohl in etwa auch die Endkosten der Sanierungsmaßnahme sein. Für die Finanzierung steht der von der Bevölkerung geleistete Betrag von fast genau 40.000 Euro als Übertrag aus den beiden Bausteinaktionen sowie ein zugesicherter Betrag des Landesdenkmalamtes von 44.000 Euro für die Dächer und ein wei-



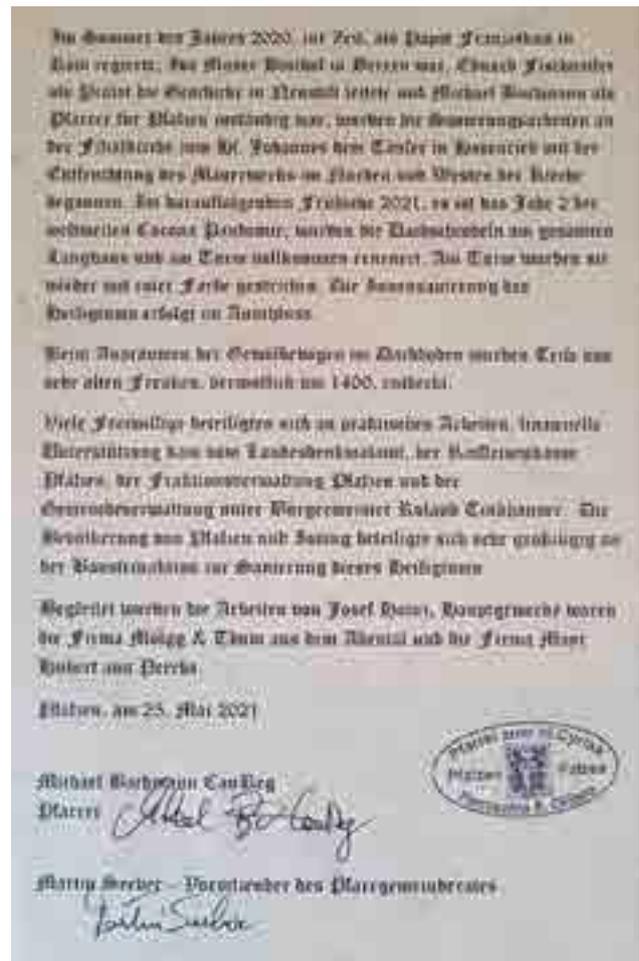
Außenansicht der eingerüsteten Kirche

terer von 20.000 Euro für die Fassade bereit. Auch die Gemeinde- und die Fraktionsverwaltung und die örtliche Raiffeisenkasse werden bei der Tilgung des noch offenen Betrages behilflich sein. Da die Bausteinaktion noch nicht abgeschlossen ist, hoffen wir auch auf weitere Eingänge auf dem Konto dieser Aktion. Eine genaue Endabrechnung des „Jahrhundertprojektes Kirchensanierungen“ werde ich zum Abschluss der Arbeiten veröffentlichen. Ich danke den vielen freiwilligen Helfern*innen und allen, die mit ihrer Spende und ihrem Entgegenkommen dieses ambitionierte Projekt unterstützt haben und weiterhin mittragen.

Martin Seeber, Vorsitzender des PGR



Gefundene Bild- und Schriftfragmente



Ergänzender Text in der Turmkugel

Herzliche Einladung zum Sonntag der Ehe am 5. September 2021

Mit jemandem das Leben zu teilen, gemeinsam Gegenwart und Zukunft zu gestalten, ist eine schöne Herausforderung. Gelingende Beziehung zu erleben, ist eine Glückserfahrung, die Erfüllung und Freude schenkt. Beziehungsqualität ist vielfach eben auch Lebensqualität.

Innezuhalten, gemeinsam dankbar zurück und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, tun jeder Beziehung gut.

Beziehung in die Mitte zu rücken und das Geschenk daran zu erkennen, ist wiederum das Ziel dieses pastoralen Angebotes. Alle, verliebte Paare, kirch-

lich oder standesamtlich Getraute, sind herzlich willkommen.

Wenn Sie diese gegenseitige Liebe und Treue vor dem Standesamt oder im Sakrament der Ehe unter die Heilszusage und den Segen Gottes gestellt haben, dann sind Hochzeitstage und Ehejubiläen wie Rastplätze auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Schon im vergangenen Jahr haben wir in diesem Zusammenhang einen neuen Weg beschritten. Waren früher nur ganz bestimmte Jubelpaare schriftlich eingeladen worden, freuen wir uns in ganz besonderer Weise über die Teilnahme aller, die in einer

Paarbeziehung leben.

Jene, die sich im Sakrament der Ehe vor 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahren gegenseitige Liebe und Treue versprochen haben, sollen zudem aber ganz besonders gefeiert werden. Sie können sich mit dem unteren Abschnitt auch anmelden und damit eine besonders gestaltete Kerze erhalten. Der Anmeldeschein kann ins Postkästchen des Widums bis zehn Tage vor der Feier eingewor-

fen werden. Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich: 3498741245 (Martin Seeber).

Gemeinsam wollen wir Gott für unsere Beziehung danken und seinen Segen für zukünftige gemeinsame Wege erbitten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Martin Seeber, Vorsitzender des PGR



Anmeldeschein zu Sonntag der Ehe

Name (Frau und Mann) _____,

wohnhaft in der Gemeinde Pfalzen, _____,

Tel. Nr. _____ seit _____ verheiratet, melden sich zur Feier am

Sonntag der Ehe an. Wir freuen uns auf eine gestaltete Kerze als Geschenk. Wir würden gemeinsam mit anderen Paaren in die Kirche einziehen und reservierte Plätze in Anspruch nehmen.

Projekt Zeitschenken – Jugend für Kinder (Jungschar)



In diesem außergewöhnlichen Projekt der Pfarrgemeinde, Zeitschenken – Jugend für Kinder, begleiten 34 Jugendliche in kleinen Teams genau 40 Kinder der Grundschule. Die Jugendlichen bereiten Gruppenstunden vor und setzen diese mit den jeweiligen Kindern der 3., 4. und 5. Klassen um. Die Kinder konnten sich je nach Bedarf für einen Montags-, Mittwochs-, Donnerstags- oder Freitagstreff anmelden. Die jeweilige Gruppengröße durfte allerdings die Anzahl von zehn Kindern nicht übersteigen. Trotz strenger Sicherheitsregeln aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Treffen teilweise in die freie Natur verlegt werden oder eben auch zeitweise ausfallen. Die Kinder schätzten die Gruppenstunden sehr und freuten sich schon im Voraus über jede einzelne Begegnung,



die mit den Jugendlichen möglich war. Man traf sich auf der Skipiste bzw. auf der Rodelbahn, man ging zusammen Eislaufen und spielte im Schnee. Spiele im Garten des Widums waren genauso angesagt wie Treffen im Wald oder auch in den Innenräumen des Widums. Ausfallen mussten gemeinsame Kinoerlebnisse oder Schwimmausflug in Reischach.

Zuversichtlich aber blicken wir auf den Herbst, wo hoffentlich eine gewisse Normalität Einzug halten wird. Für das heurige Schuljahr endete dieses lo-

benswerte Projekt mit einer gemeinsamen „Spieleolympiade“ in der Sportzone in Issing. Die gesamte Kinderschar zusammen mit den Jugendlichen unterhielt sich abschließend beim gemeinsamen Grillen.

Ein großer Dank gilt vor allem den wunderbaren Jugendlichen.

Martin Seeber, Vorsitzender des PGR



Lassen wir Hoffnung blühen – Hoffnung statt Sorge!

Die Jugendgruppe Pfalzen verteilt Blumensamen für den guten Zweck.

2.578,94 € konnten Ministrant*innen- und Jugendgruppen aus dem Einzugsgebiet des Dekanats Bruneck für die südtirolweite Spendenaktion „Lassen wir Hoffnung blühen“ sammeln, welche an die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft übergeben werden. Diese unterstützt Menschen, die in Armut und Not leben, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt und oft nicht wahrgenommen werden.

Ende März wurde die Spendenaktion von der Katholischen Jungschar (KJS), der Katholischen Jugend (SKJ) und der Südtiroler Hochschüler*innenschaft (sh.asus) ins Leben gerufen. Am Abschlusswochen-

ende der Spendenaktion am 10. und 11. April waren auch die Jugendgruppen Dietenheim, Oberwielenbach, Percha, Pfalzen und Terenten sowie die Ministrant*innengruppen Ehrenburg, Reischach, St. Georgen und St. Lorenzen mit dabei. Nach den Gottesdiensten verteilten sie Blumen-, Gemüse- und Kräutersamen als Dankeschön für die Spende. „Wir denken, dass man gerade heuer Freude haben kann an den Samen, am langsamen Prozess des Wachsens und Blühens - einer steten Bewegung nach oben, zum Leben; das gibt in gewisser Weise Hoffnung“, so die Organisatoren.




Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

osterfreude.im.glas

334 Geschenkgläser erreichten in der Osterwoche die Wohn- und Pflegeheime Bruneck und Olang, die Pflegeabteilung im Krankenhaus Bruneck sowie die Wohneinrichtungen des Sozialzentrums Trayah mit dem Ziel, den Bewohner*innen zum Anlass des Osterfestes eine kleine Freude zu bereiten. Die Initiative hat der Jugenddienst Dekanat Bruneck gestartet und zusammen mit Ministrant*innen-, Jungschar und SKJ-Gruppen umgesetzt. Gefüllt und dekoriert wurden die Gläser von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien sowie auch von ehrenamtlichen Kinder- und Jugendorganisationen. Gerade in der aktuellen Zeit mit Lockdown, Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverboten traf die Aktion mitten ins Herz und zauberte den Bewohner*innen ein Lächeln ins Gesicht. Der Gedanke, dass über 300 Menschen an sie gedacht haben, brachte sie zum Staunen.

Im Monat März bastelten die bei der Aktion Involvierten kleine Geschenke, schrieben Briefe, füllten die Marmeladegläser damit und machten jedes einzelne zu etwas Einzigartigem und Besonderem. Gefüllt wurden die Geschenkgläser mit unterschiedlichen Dingen: mit ersten Frühlingsboten

wie Palmzweigen und Blumenzwiebeln, Zeichnungen, Briefen, kleinen Basteleien, Schokoeiern und vielem mehr. Das Befüllen und Dekorieren geschahen einzeln oder aber beispielsweise im Rahmen einer Mini-Gruppenstunde online. Sobald alle Geschenkgläser eingesammelt wurden, wurden sie vom Jugenddienst, stellvertretend für die zahlreichen Involvierten, den Bewohner*innen der Pflegeheime und Wohneinrichtungen übergeben. Die Senior*innen und die Menschen mit Beeinträchtigung nahmen die Gläser strahlend entgegen.

Bei der Aktion mit dabei waren die Ministrant*innengruppen Antholz Mittertal, Aufhofen, Bruneck, Ehrenburg, Kiens, Nieder-/Mitterolang, Niederhasen, Oberolang, Pfalzen, Reischach, St. Lorenzen, St. Sigmund, Stegen, Terenten, die Jungschar Stegen sowie die SKJ-Gruppen Dietenheim und Percha. Zudem beteiligten sich auch viele Privatpersonen an der Aktion. Das Team des Jugenddienstes sowie der Wohn- und Pflegeheime und des Trayah möchte allen Beteiligten ein riesengroßes Dankeschön aussprechen: den ehrenamtlichen Gruppen und jedem Einzelnen, der zu Hause ein Glas gestaltet hat.



startmo

Jugendliche, Kinder, Familien & junge Erwachsene leisten mit über 90 Millionen Schritten durch die Initiative „startmo“ einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit, Regionalität und Umwelt.

Ob Wandern, Spazieren, Laufen oder Radfahren. Gemeinsam haben die 596 TeilnehmerInnen beim Projekt „startmo“ vom 12. April bis zum 2. Mai insgesamt 91.407.188 Schritte gesammelt. So konnte umgerechnet gemeinsam knapp 1,5mal die Erde zu Fuß umrundet werden. Aus der Gemeinde Pfalzen waren 57 TeilnehmerInnen dabei.

„Startmo“ wurde vom Jugenddienst Dekanat Brunneck gemeinsam mit den Gemeinden Brunneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten organisiert. Ziel von „startmo“ war es, den Alltag auch in Zeiten der Corona-Pandemie aktiv zu gestalten und durch die Bewegung in der Natur einen Beitrag zur körperlichen und geistigen Gesundheit junger Menschen zu leisten. So verlangt die aktuelle Situation von den Kindern,

Jugendlichen und deren Familien viel ab. In jeder der drei Wochen konnten sich die Teilnehmer*innen ein persönliches Wochenziel setzen. Wie das Ziel erreicht wird, stand den Teilnehmer*innen zwischen Wandern, Spazieren, Laufen oder Radfahren dabei offen. Die Strecke wurde anhand von Schritten bestimmt. Die gefahrenen Kilometer mit dem Fahrrad wurden entsprechend umgewandelt. Bei Erreichung vom Ziel erhielt jede*r Teilnehmer*in ein startmo#powerpaket. Dieses beinhaltete gesunde Produkte aus lokalem Anbau von heimischen Bauern und Produzenten. Angefangen beim Naturjoghurt aus Heu- oder Ziegenmilch, den Pustertaler Kartoffeln, den Freilandeiern bis hin zum Powermix aus Körnern und Samen, dem Kräutersalz und der Brotbackmischung. So wurden



Die Gemeindejugendreferent*innen & das Jugenddienst-Team. Von links: Claudia Fink [Gemeinde Terenten], Barbara Jud [Gemeinde Olang], Heidrun Hellweger [Gemeinde St. Lorenzen], Lukas Neumair [Jugenddienst], Georg Zingerle [Gemeinde Rasen-Antholz], Anna Hofer, Felix Schiner, Lea Ferdigg, Moritz Holzer, Theresa Mittermair [alle Jugenddienst], Franz Wörer [Gemeinde Percha], Hannes Niederkofler [Gemeinde Brunneck], Matthias Hainz [Gemeinde Pfalzen], Andreas Gartner [Jugenddienst], im Bild fehlen: Renè Ploner [Gemeinde Kiens], Daniela Oberhollenzer [Jugenddienst].

neben dem Gesundheitsaspekt auch die Regionalität und lokale Kreisläufe durch „startmo“ gestärkt. Nicht zuletzt stand neben der Gesundheit und Regionalität auch die Umwelt im Fokus. So leisteten die Teilnehmer*innen durch die Bewegung in der Natur zu Fuß, laufend oder mit dem Fahrrad einen wichtigen Beitrag für unser Klima.

Nach den Wanderungen, Spaziergängen oder Radtouren wartete auf der Homepage des Projektes eine Chillout-Playlist von Südtiroler Musikern auf die Beteiligten.

Durch viele kleine Schritte konnte durch „startmo“ Großartiges geschaffen werden. Einblicke in das Projekt sowie Fotos und Informationen zur Initiative gibt es unter www.startmo.it.



OK Fahrradtour – Monika aus Pfalzen



Hannah aus Pfalzen macht Limbo während einer Pause



Ausblick: Familie Mair aus Pfalzen



Bei jedem Wetter unterwegs.



Unterschöpferhof Pfalzen

ostereier.suche

Die etwas andere Ostereiersuche in Zeiten der Covid-Pandemie

Am Osterwochenende lud der Jugenddienst Dekanat Bruneck alle Kinder, Jugendlichen und Familien zu einer spannenden Ostereiersuche ein. Rund um Bruneck, Kiens, Olang, Rasen-Antholz, Percha, Pfalzen, St. Lorenzen und Terenten waren viele Ostereier versteckt. Mittels einer Online-Karte konnte man ihren Standort ausfindig machen und entdecken. Die Teilnehmer*innen konnten die Ostereier zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen und dort mit Farbe und Pinsel ihre Spuren hinterlassen. Laufend konnte Klein und Groß bei den Ostereiern weitermalen und ein lebendes Kunstwerk entstand. Bis zum Schluss verzauberten sich die hölzernen Ostereier zu bunten Blickfängern.

Gleichzeitig wurden über das Logbuch auf der Homepage www.ostereiersuche.it über die Gemeindegrenzen hinweg herzliche Ostergrüße von den Teilnehmer*innen versendet. Gerade in der aktuellen Zeit freuten sich die kleinen und großen Besucher*innen besonders über die Initiative. Unterstützt wurde der Jugenddienst bei der Aktion von vielen ehrenamtlichen Helfer*innen vor Ort.



(Kein) Stillstand im Chorleben

ein Rückblick auf das vergangene Sängerjahr 2020-21

Noch immer vergeht kein Tag, an dem nicht Corona in irgendeiner Form die Schlagzeilen beherrscht. Der Kulturbereich bildet da keine Ausnahme.

Nach dem großen Lockdown im März 2020 waren bis auf Widerruf alle Proben und Auftritte ausgesetzt. Am 8. März war der letzte Auftritt unseres Männerchores in der Pfarrkirche von Kiens. Ein großer Wermutstropfen war wohl die Absage bzw. die Verschiebung des im Mai 2020 geplanten weltlichen Konzertes gemeinsam mit der Musikkapelle Pfalzen sowie dem Kirchenchor und dem Männerchor von Völs.

Eine erste positive Wendung dann im Juni 2020: In reduzierter Form konnten wir als Chor die zwei Festtage Fronleichnam und Herz Jesu musikalisch

mitgestalten und an den Prozessionen teilnehmen. Nach der traditionellen Sommerpause folgte dann ein optimistischer Start ins neue Sängerjahr 2020-21. Unser geschätzter Chorleiter Markus Federer teilte den Chor nach den geltenden Bestimmungen in mehrere Gruppen ein und so fanden unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen wieder erste Proben und Gottesdienstgestaltungen statt. Dann kam aber schon im November der zweite Lockdown und im Februar der dritte. Jegliche Tätigkeit in musikalischer Hinsicht war wieder ausgesetzt.

Trotz allem gelang es uns aber, die großen Festtage um Weihnachten und Ostern in kleinster Form musikalisch zu gestalten. Ebenso waren wir imstande



bei allen Beerdigungen einen musikalischen Beitrag zu leisten, da es in der Kirche immer erlaubt war, mit einer Kleingruppe zu singen.

Über digitale Kanäle waren wir Sängerinnen und Sänger stets in Kontakt miteinander, aber in den vergangenen Monaten fehlte vor allem das Zusammensein in der schönen großen Chorgemeinschaft. Das gemeinsame Singen, das miteinander Plaudern und Lachen vermissten wir doch sehr.

Auf Anregung des VKM trafen wir uns im März zu

einer gemeinsamen Passionsandacht. Nach mehr als einem Jahr wieder alle Sängerinnen und Sänger in der Kirche versammelt, gemeinsam singen und beten - es tat einfach gut!

Zurzeit dürfen wir wieder mit Einschränkungen und Auflagen proben. Das ist erfreulich, aber wir freuen uns auf den Tag, wo wir wieder alle gemeinsam miteinander singen dürfen zur Ehre Gottes, für die Mitmenschen und nicht zuletzt auch zur Freude für uns selbst.

Rückblick und Vorschau der Musikkapelle Pfalzen



Das letzte Jahr war auch ein sehr besonderes für unseren Verein. Aufgrund von Covid-19 konnten wir keine Konzerte spielen und auch alle anderen Auftritte wurden abgesagt. Trotzdem versuchten wir nach bestem Wissen und Gewissen mit Kleingruppen verschiedene Feste musikalisch zu umrahmen, wie das Turmblasen zu Weihnachten und die Erst-

kommunion.

Nach einer einjährigen Pause wollen auch wir, die Musikkapelle Pfalzen, im Sommer wieder mit unserer Tätigkeit starten.

Aufgrund der Corona-Regeln können wir die provisorisch mitgeteilten Termine der Konzerte im Pfälzner Veranstaltungskalender leider NICHT einhalten.

Mit einigen Kurzkonzerten möchten wir das Dorfleben aber wieder bereichern:

- Donnerstag, 22. 07. 2021: Kurzkonzert am Pavillon um 20 Uhr
- Sonntag, 01. 08. 2021: Standkonzert nach der heiligen Messe auf dem Kirchplatz
- Samstag, 07. 08. 2021: Standkonzert am Pavillon um 20 Uhr
- Samstag, 14. 08. 2021: Abschlusskonzert der Jungbläserstage um 10 Uhr am Pavillon

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unserem Publikum.

Alle Proben und Aufführungen werden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln abgehalten.



Erstkommunion mit Kleingruppe



Turmblasen



Sommerkonzert



Prozession

TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

Tag der Gärten in Pfalzen

Im Juli ist es wieder so weit: Am Samstag, 10. Juli und am Sonntag, 11. Juli 2021, jeweils von 10.30 bis 20.00 Uhr, öffnen die Privatgärten von Pfalzen ihre Tore, damit die liebevoll gepflegten Grünoasen bestaunt werden können.

Die mit Hingabe gestalteten Gärten laden dazu ein, verschiedenste Gartentypen kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen, neue Ideen und Inspirationen für das Eigenheim zu sammeln, zu betrachten, zu genießen oder einfach nur zum Verweilen.

Neben der üppigen Pflanzenpracht gibt es auch allerlei Kunsthandwerk wie Skulpturen, Schnitzereien und Stickerarbeiten zu bestaunen. Zusätzlich wird für das leibliche Wohl mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten für jedermann und für die Kleinsten unter den Gartenliebhabern für Spiel und Spaß gesorgt. Als besonderes Highlight werden im Dorf wieder einige alte Backöfen angefeuert, sodass man beim Backen von frischem Brot zuschauen kann. Besonders sehenswert sind auch die schönsten Kuhglocken, welche als gelebte und althergebrachte Tradition im Pustertal im Hilber-

hof zur Schau gestellt werden. Der Shuttledienst Pfalzen-Issing steht wieder ab 12 Uhr und bis 17 Uhr kostenlos zur Verfügung. Außerdem wartet erneut ein tolles Ins-tagram-Gewinnspiel auf alle Gartenbesucher.

Teilnehmende Gärten (ohne Gewähr):

- Garten Hilberhof
- Edith's Garten
- Pfarrei Widum Pfalzen
- Garten Plangger
- Garten Restaurant Sichelburg
- Garten Hotel Falken
- Garten Unterpertinger
- Kasserhof
- Garten Passler Hans
- Kräutergarten Bergila

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmer*innen für ihren Beitrag und die gute Zusammenarbeit. Der Tourismusverein Bruneck freut sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

03.02.2021

Um 16.25 Uhr wurde die FF Pfalzen telefonisch von einer Privatperson zum Einsatz gerufen. Ein schlafendes Kleinkind war in einer Garage im Cyriakweg im PKW eingesperrt. Unverzüglich rückten 2 Mann zum Einsatzort aus und konnten nach kurzer Zeit das Fahrzeug öffnen. Nach 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

03.02.2021

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurde die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen um 21.32 Uhr alarmiert.

Ein PKW kam auf der Landesstraße von Issing Rich-

tung Pfalzen kommend aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug des Typs Fiat 500 überschlug sich mehrmals, ehe es auf den Rä-



dern stehend zum Stillstand kam.

Es ist wohl den hohen Sicherheitsstandards des Fahrzeugs zu verdanken, dass die Insassin das Fahrzeug selbst und nahezu unverletzt verlassen konnte. Die Person wurde durch das Team des Weißen Kreuz Bruneck mit Notarzt erstversorgt und in das Krankenhaus Bruneck eingeliefert. Für die Dauer der Bergungs- und Aufräumarbeiten wurde eine Einbahnregelung für den Verkehr eingerichtet.

Im Einsatz standen die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen, das Weiße Kreuz Bruneck mit Notarzt, 2 Fahrzeuge der Carabinieri sowie ein örtliches Abschleppunternehmen.

06.02.20201

Die FF Pfalzen, Issing und Bruneck wurden um 16.09 Uhr zu einem vermutlichen Dachstuhlbrand in die Sichelburgstraße Pfalzen gerufen. Aufgrund der enormen Rauchentwicklung sowie des sichtbaren Feuers wurde anfangs ein Dachstuhlbrand vermutet. Nach einer ersten Erkundung konnte der Einsatz auf einen ausgedehnten Kaminbrand eingestuft werden. Nach Alarmplan wurden die Wehren von Issing und Bruneck mitalarmiert. So ist gewährleistet, dass genügend Wehrmänner, Atemschutzträger sowie Gerätschaften zu jeder Tageszeit vorhanden sind.

Nach Absprache mit dem gerufenen Kaminkehrer wurde der Kamin kontrolliert ausgebrannt. Die FF Pfalzen kontrollierte in den Nachtstunden den Kamin weiterhin mit einer Wärmebildkamera.



24.02.2021

An der Pfarrkirche und am Widum in Pfalzen wurden heute gemeinsam mit der FF Bruneck Siche-

rungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden Schnee und Eis entfernt, welche mit den warmen Temperaturen abzurutschen drohten. Gleichzeitig wurde ein Schneefangbalken, welcher unter der Schneelast aus seiner Verankerung gedrückt wurde, wieder richtig positioniert.



26.02.2021

Während der diesjährigen Vollversammlung, welche aufgrund der Corona-Beschränkungen in abgeänderter Form abgehalten wurde, kam es im Kirchweg zu einem Kaminbrand. Die zur Zeit der Alarmierung im Gerätehaus anwesenden Wehrmänner rückten unverzüglich zum Einsatz aus. Vor Ort wurde der Kamin mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Gemeinsam mit dem hinzualarmierten Kaminkehrer wurde der Kamin kontrolliert ausgebrannt. Die insgesamt 22 Wehrmänner standen von 1,5 Stunden im Einsatz.

06.03.2021

Um 10.35 Uhr alarmierte eine Privatperson die FF Pfalzen zu einer Ölspur in Greinwalden. Ein Bus verlor auf einer Länge von 200 Metern eine größere Menge an Betriebsmittel. Die Wehrmänner sicherten die Gefahrenstellen ab und reinigten die Fahrbahn. Anschließend wurde der Straßendienst Pustertal zur Beschilderung der Straße hinzualarmiert. Der Einsatz konnte mit 6 Wehrmännern nach 45 Minuten beendet werden.

18.03.2021

Die FF Pfalzen wurde durch die Landesnotrufzentrale um 17.50 Uhr alarmiert. „Person eingeklemmt“ lautete das Alarmstichwort. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass sich ein Jugendlicher mit dem Fuß am Pavillon zwischen einer Säule und einer Mauer eingeklemmt hatte. Der verschreckte Junge konnte mit einigen Handgriffen unverletzt aus seiner misslichen Lage befreit werden. Die 10 eingesetzten Wehrmänner konnten den Einsatz nach 30 Minuten beenden.

02.04.2021

Eine Privatperson verständigte mittels Telefon die Feuerwehr zu einer Ölspur in der Koflerstraße. Ein Traktor hatte auf einer Länge von 200 Metern nach einem technischen Defekt Hydrauliköl verloren. 3 Wehrmänner brachten Bindemittel aus und reinigten die Straße. Nach 45 Minuten wurde der Einsatz beendet.

18.04.2021.

Alarmierung der FF Pfalzen mittels Pager um 15.58 Uhr. Es wurde eine Rauchentwicklung im Wald neben der Straße Richtung Bruneck gesichtet. Das ausgerückte Kommando samt Last- und Tanklöschfahrzeug konnte das Feuer in kurzer Zeit löschen. Der Einsatz von 20 Wehrmänner wurde nach ca. 1 Stunde beendet.



03.05.2021

Um 03.30 Uhr wurde die FF Pfalzen mit Sirene und Pager zur Unterstützung der Feuerwehren von Bruneck, Stegen, St. Georgen, Aufhofen, Dietsenheim, Percha, Oberwielenbach, Reischach, Stefans-

dorf, St. Lorenzen und Montal gerufen. Im Betriebsgelände der Entsorgungsfirma P.R.A Pustertaler Recycling Anlage kam es gegen 02.15 Uhr zu einem Großbrand. Es standen ca. 1.500 m³ Holz und Abfälle in Brand. Aufgrund der geringen Wassermenge vor Ort mussten mehrere Zubringerleitungen zum Brandobjekt gelegt werden. Die 25 Pfälzner Wehrmänner wurden mit schwerem Atemschutz bei den Löscharbeiten sowie an der Zubringerleitung, welche von der Rienz zum Brandobjekt gelegt werden musste, eingesetzt. Die FF Pfalzen konnte den Einsatz, an dem über 200 Wehrmänner und 12 Feuerwehren beteiligt waren, um 10 Uhr beenden.



11.05.2021

Ein Kleinkind hatte sich in der Sichelburgstraße in einem Wohnhaus eingesperrt. 2 Wehrmänner konnten das Kind nach kurzer Zeit aus seiner misslichen Lage befreien.

16.05.2021

Die Landesnotrufzentrale alarmierte die FF Pfalzen um 02.08 Uhr zu einem Brand auf einer Baustelle in der Pfälznerstraße. Ein im Bau befindliches Wohn-



gebäude in Holzbauweise geriet an der Fassade aus ungeklärter Ursache in Brand. Durch das schnelle Alarmieren und sofortige Eingreifen der Feuerwehr konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um sämtliche Glutnester ausfindig zu machen, wurden die umliegenden Gebäudeteile geöffnet und die innenliegende Isolierung entfernt und abgelöscht. Der Einsatz der 22 Wehrmänner konnte um 04.30 Uhr beendet werden.

19.05.2021

Die Kommandoschleife der FF Pfalzen wurde um 06.55 Uhr alarmiert. Es musste ein Lotsendienst für den Rettungshubschrauber Pelikan 2 durchgeführt werden. Nach der Einweisung des Hubschraubers in der Sportzone Pfalzen übernahm das Fahrzeug der Feuerwehr das Notarztteam und brachte dies

an den Einsatzort in der Michael Pacher Straße. Die Wehrmänner unterstützten das Rettungsteam vor Ort und brachten es nach Einsatzende wieder zum Hubschrauber zurück. Der Einsatz war nach 30 Minuten beendet.



Was bedeutet „Lotsendienst Rettungshubschrauber“ und warum wird die Feuerwehr alarmiert?

Bei Einsätzen „Lotsendienst Rettungshubschrauber“ wird die Kommandoschleife der FF Pfalzen alarmiert, um den Rettungshubschrauber - besonders in den Nachtstunden - beim Auffinden eines geeigneten Landeplatzes zu unterstützen (Absperren, Ausleuchten, Einweisen usw.).

Sollte am Einsatzort direkt keine Landemöglichkeit bestehen, wird ein alternativer Landeplatz gesucht und so übernimmt ein Fahrzeug der Feuerwehr das Notarztteam vom Rettungshubschrauber und bringt dieses an die Einsatzstelle. Vor Ort unterstützen die Wehrmänner den Rettungsdienst.

Die Feuerwehrmitglieder der Kommandoschleife erhielten vor Kurzem einen Schulungsabend der Heli Flugrettung Südtirol, wobei sie auf diese Einsätze bestmöglich vorbereitet wurden.

*Freiwillige Feuerwehr Pfalzen
Florian Mair*

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur




Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

SSV Pfalzen – Kegeln

„Hoffnung auf eine ganz normale Spielsaison“

Mitte Juli letzten Jahres begannen unsere Sportkeglerinnen und Sportkegler - zu den üblichen Corona-Bedingungen - mit dem Training. Unsere Freizeitkeglerinnen und -kegler kamen Mitte August 2020 auf die Bahnen und trafen sich dann jeden Mittwochabend.

In der Vorbereitung zur Italienmeisterschaft fanden gewöhnlich die Pokalspiele und die Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Herbst statt, aber wegen der Pandemie wurden diese Turniere abgesagt und man begann dann Ende September 2020 die Italienmeisterschaft, bei der sich zwei Damengruppen in der B-Klasse, drei Herrengruppen (jeweils eine in den drei höchsten Spielklassen) und erstmals eine Vierermannschaft in der Landesliga beteiligten.

„Corona bedingt“ wurde die Meisterschaft aber nach nur vier Spieltagen bzw. Wochen abgebrochen, die Kegelbahnen blieben dann für jedermann geschlossen. Im Frühjahr 2021 kam dann die endgültige Absage der Meisterschaft und die Bahnen konnten erst wieder am 1. Juni geöffnet werden. Und dabei hat es für unsere erste Herrenmannschaft - zum ersten Mal in der höchsten Liga vertreten - so verheißungsvoll begonnen, denn von den vier gespielten Partien wurden drei gewonnen.

Alle weiteren nationalen und vereinsinternen Termine und Turniere fanden nicht statt und auch die übliche Vereinstätigkeit war gleich null.

Wie die gesamte Bevölkerung, so sehnen wir

Kegler und Keglerinnen uns auch nach einer „normalen“ Zeit wie vor Corona und würden uns gerne unbekümmert auf den Bahnen treffen und uns ganz auf das Kegeln konzentrieren können, ohne im Hinterkopf die lästigen - aber wohl nötigen - Auflagen zu haben.

Jedenfalls wird unsere Sektion wieder zwei Damen- und drei Herrengruppen beim Verband zur Meisterschaft melden und wir alle hoffen - nach einem Abbruch und einer Absage der letzten beiden Saisonen - wieder ein ziemlich normales Spieljahr durchzuziehen.

Wie bereits erwähnt, sind unsere vier vollautomatischen Kegelbahnen seit 1. Juni wieder öffentlich zugänglich (mit gültigem Coronapass + sauberen Turnschuhen!). Reservierungen werden in der Sportbar unter Tel. 0474.529129 entgegengenommen.

Mehr denn je freuen wir uns auf Deinen Besuch!



Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN BIS SCHULBEGINN

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr

Was war los in der Bibliothek?

Die Bibliothek Pfalzen bot ihren Lesern und Leserinnen im vergangenen Halbjahr einige Medienausstellungen mit Medien zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. So konnten sich die Interessierten näher mit den Themen Wald (Ziel 15) sowie Arbeit (Ziel 8) auseinandersetzen.

Mit der Aktion „Unverzichtbar“, einer landesweiten Aktion in der Fastenzeit, sollte die Bevölkerung dazu ermuntert werden, auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale nicht zu verzichten.

Zum Welttag des Buches am 23. April 2021 ließ sich die Öffentliche Bibliothek Pfalzen etwas ganz Besonderes einfallen: Sie verschenkte Leseglück.

Die Kinder der Kitas Pfalzen, die Kinder aller Kindergartengruppen und die Schüler und Schülerinnen aller Klassen der Grundschule erhielten am Welttag des Buches ein Buchgeschenk der Bibliothek. Die Freude über die Buchgeschenke war bei allen sehr groß und die Aktion kam sehr gut an.



Bookstart

Ihr Kind ist 18 Monate alt? Dann kommen Sie in die Bibliothek und holen sich das kostenlose Bookstart-Paket. Es beinhaltet ein deutsches und ein italienisches Bilderbuch sowie einige Informationsbroschüren rund ums Vorlesen. Wer mehr über die Südtiroler Leseinitiative „Book-start – Babys lieben Bücher“ wissen will, kann sich hier informieren: <http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/bookstart.asp>



Außerdem hält die Bibliothek viele Pappbücher für die Kinder von 0 bis 3 Jahren bereit. Kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie gerne!

Viele neue Medien in deiner Bibliothek

In der Bibliothek werden immer wieder neue Medien angekauft. Diese sind in der Bibliothek ausgestellt und können auch auf der Homepage recherchiert werden.

Außerdem gibt es im Sommer viele Hörbücher, Kinder- und Jugendbücher aus anderen Bibliotheken des Pustertales.

Komm in die Bibliothek, es zahlt sich aus!

Neue Zeitschriften

Ab sofort findet ihr zwei neue Zeitschriften in der Bibliothek Pfalzen: Schöner Wohnen und Zeit Leo. Schöner Wohnen bringt das Beste aus der Welt des Wohnens.

Zeit Leo, für Kinder von 7 – 13 Jahren, enthält spannende Geschichten, knifflige Rätsel und viele Ideen zum Selbermachen sowie vieles mehr.

Jetzt neu! Die Ausleihfrist für alle Zeitschriften beträgt 2 Wochen.



Lesetipp der Woche

Ihr wisst nicht, was lesen? Dann lasst euch inspirieren! Im Eingangsbereich der Bibliothek findet ihr wöchentlich einen Lesetipp, den ihr gerne mit nach Hause nehmen dürft. Außerdem geben die

vielen Sonderausstellungen in der Bibliothek Orientierung bei der geeigneten Buchsuche. Auch das Bibliotheksteam spricht gerne Empfehlungen aus. Fragt einfach nach!

Medienwünsche

Du hast einen besonderen Lesewunsch? Du kennst einen Autor, der dir gefällt und von dem du gerne mehr lesen würdest? Oder du möchtest dein Lieb-

lingsthema vertiefen?

Komm zu uns in die Bibliothek und lass dich beraten. Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche.



Wenn einfach alles passen soll ...

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns und profitieren mit Engel&Völkers von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Ich als Immobilienmakler kenne den Markt genau und begleite Sie durch den gesamten Verkaufsprozess.

Für eine unverbindliche Beratung und kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihr Immobilienmakler
in Pfalzen

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com

+39 380 329 50 87

+39 0474 77 29 11




ENGEL & VÖLKERS

Sommerprogramm der Bibliothek

LiL – Lesen im Liegestuhl: An der Leseaktion, die vom 1. Mai bis 31. Oktober 2021 stattfindet, kannst du mitmachen, wenn du zwischen 11 und 16 Jahre alt bist und in Südtirol wohnst. Lies eines oder mehrere Bücher aus den insgesamt 40 vorgeschlagenen Büchern (20 deutsche und 20 italienische) und gib deine Bewertung dazu ab.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mindestens ein Buch bewerten und dabei die ersten beiden Aufgabenfelder ausfüllen, werden 100 Sachpreise verlost. Als Hauptpreis wartet ein iPad mini auf dich. Den Hauptpreis kannst du gewinnen, wenn du einen Videoclip (max. 1 Minute) oder ein originelles Foto zu einem der LiL-Bücher gestaltest und hochlädst. Nähere Informationen auf <https://www.lilestate.bz.it/> oder in deiner Bibliothek.



It's Bingo time – Lesesommer 2021: Vom 16. Juni - 31. August 2021 findet in der Bibliothek Pfalzen der Lesesommer für alle von 3 bis 12 Jahren statt.

Mitmachen ist ganz einfach: Bingokarte in deiner Bibliothek abholen, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher nach Lust und Laune aussuchen, lesen oder hören und damit die Bingo-Aufgaben erfüllen.

Die bezirksweise Aktion richtet sich an Kinder von 3 bis 12 Jahren. Pro drei erfüllter Bingo-Aufgaben bzw. drei gelesener oder gehörter Medien gibt es jeweils ein Los. Jedes Los hat zwei Gewinnchancen: einmal in der eigenen Bibliothek, die eine eigene Verlosung oder Veranstaltung oder sonst eine Überraschung organisiert, zum zweiten bei der großen Verlosung im Herbst, bei der alle Lose aus den 39 teilnehmenden Bibliotheken noch einmal in einen großen Topf kommen und wieder tolle Preise verlost werden.

Für alle, die bei der diesjährigen Sommerleseaktion mitmachen, gibt es ein Erkennungszeichen: Die Firma HOKU hat 3000 Armbänder für dieses Projekt zur Verfügung gestellt. So erkennen sich Leseratten im Schwimmbad, beim Fußball, auf der Alm oder wo sonst sich der Sommer verbringen lässt.

Vorbereitet und organisiert wurde der Lesesommer von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Patrizia Moroni und Monika Ludwig (Stadt- und Mittelpunktbibliothek Bruneck), Franziska Hainz und Annegret Hilber (Öffentliche Bibliothek St. Georgen), Paula Seeber (Öffentliche Bibliothek Gais) und Olga Taschler (Öffentliche Bibliothek "Claus Gatterer" Sexten). Marion

Schmiedhofer, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Bruneck, ist für das einheitliche Layout verantwortlich.

Allen Menschen freien Zugang zu Information und Wissen zu bieten, die Lesekompetenz und die Freude am Lesen zu fördern sowie zur Informations- und Medienkompetenz beizutragen, waren und bleiben Kernaufgaben von öffentlichen Bibliotheken. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung der Welt. Die Sommerleseaktion ist primär den Zielen 4 – hochwertige Bildung - und 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele zuzuordnen.

Partnerinnen in Sachen Leseförderung sind in diesem Sommer voller Geschichten und Fakten die Bibliotheken von Ahrntal, Luttach, Weißenbach, Steinhaus, St. Jakob, St. Peter, der Pfarre „Maria Himmelfahrt“ Bruneck, Stegen, Dietenheim, Gais, Uttenheim, Mühlbach/Gais, Gsies, Pichl, St. Magdalena, Innichen, Mühlwald, Olang, Percha, Oberwielenbach, Pfalzen, Prags, Prettau, Rasen-Antholz, Antholz Mittertal, Antholz Niedertal, Reischach, Sand in Taufers, Ahornach, Rein, Sexten, St. Georgen, Aufhofen, St. Lorenzen, Terenten, Toblach, Welsberg, Taisten, Stadtbibliothek Bruneck.

Partnerinnen in Sachen Leseförderung sind in diesem Sommer voller Geschichten und Fakten die Bibliotheken von Ahrntal, Luttach, Weißenbach, Steinhaus, St. Jakob, St. Peter, der Pfarre „Maria Himmelfahrt“ Bruneck, Stegen, Dietenheim, Gais, Uttenheim, Mühlbach/Gais, Gsies, Pichl, St. Magdalena, Innichen, Mühlwald, Olang, Percha, Oberwielenbach, Pfalzen, Prags, Prettau, Rasen-Antholz, Antholz Mittertal, Antholz Niedertal, Reischach, Sand in Taufers, Ahornach, Rein, Sexten, St. Georgen, Aufhofen, St. Lorenzen, Terenten, Toblach, Welsberg, Taisten, Stadtbibliothek Bruneck.



Ein Blick in den Herbst

Lesezwerge Pfalzen: Im Herbst lädt die Bibliothek wieder zu den beliebten Treffen der Lesezwerge mit Ingeborg Ullrich Zingerle ein. Die Termine werden rechtzeitig im Herbst bekanntgegeben.

Vorleseaktionen: Die Bibliothek organisiert verschiedene Vorleseaktionen, bei denen der Spaß am Lesen und Zuhören im Mittelpunkt steht.

Kindergarten Pfalzen

Jahresschwerpunkt 2020/2021:

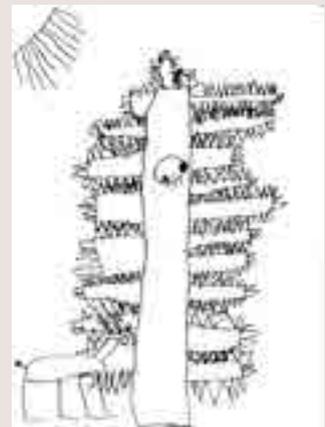
Das Kind begegnet der Vielfalt in der Natur mit Achtsamkeit und Wertschätzung

Unsere Ziele:

- Die Mädchen und Jungen nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr.
- Sie kennen Tiere und Pflanzen der Umgebung und lernen sie schätzen.
- Die Kinder entwickeln ein Umweltbewusstsein und lernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt.

ERZÄHLUNG: DAS EICHHÖRNCHEN UND DIE „TSCHURTSCHEN“

Da war einmal ein Baum mit vielen „Tschurtschen“.
 Und dann sagt ein Eichhörnchen: „Der Baum gehört mir!“
 Es denkt: „Und wenn jemand anderes sagt, das ist mein Baum ...?“
 Das Eichhörnchen hat nachgedacht, was es tun kann, damit die anderen nicht seinen Baum stehlen. Da hat es eine Mauer um den Baum gebaut.
 Später wurde es ganz traurig, weil es sich gedacht hat: wegen einem Baum immer alleine hier drinnen sein in der Mauer ...
 Dann ist es hinausgegangen zu den anderen und da hat es draußen gesehen, dass da noch viel mehr Bäume sind und viel mehr „Tschurtschen“ und viel mehr Eichhörnchen.



PUPPENWAGEN GESUCHT:

Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir fragen, ob Familien, die schon ältere Kinder haben, uns vielleicht einen Puppenwagen oder Puppen weitergeben könnten. Es ist kein Problem, wenn das Spielzeug nicht mehr ganz schön ist, wir brauchen es auch im Garten.

Vielen herzlichen Dank!!

Projekt „1000 Bäume“

Der Schulverbund Pustertal organisierte im laufenden Schul- und Kindergartenjahr ein Mal- und Schreibprojekt mit dem Titel: 1000 Bäume. Die Kindergarten- und Schulkinder waren eingeladen, Bäume zu zeichnen, zu malen oder eine Geschichte zu den Bäumen zu erzählen. Für jedes eingereichte Bild und jede Erzählung wird am Bürgerhof in Prags in einem vom Windwurf geschädigten Gebiet ein Baum gepflanzt.

Dieses Projekt passte sehr gut zu unserem Jahres-schwerpunkt. Einige Kindergartengruppen beteiligten sich an dem Projekt und haben sich über einen längeren Zeitraum mit den Bäumen und ihren Bewohnern beschäftigt. Es entstanden ganz unterschiedliche Bilder und interessante Erzählungen der Kinder.

Gleichzeitig wurde das Interesse an der Natur, an Bäumen, Pflanzen und Tieren geweckt.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



Ene mene knüll, wohin mit all dem Müll ...?

Im Zusammenhang mit dem Grundsatz „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ beschäftigten wir uns auch mit dem Thema Müll. Es ging darum, die Kinder dafür zu sensibilisieren, woher der Müll kommt, was der viele Müll bewirkt und was wir tun können, um einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten.

Wenn die Gruppen beim Naturtag unterwegs waren, nahmen sie oft einen Müllsack und die Müllzange – die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde – mit und sammelten den Müll, der bei den Spazierwegen liegengeblieben war. Oft meinten die Kinder ganz entrüstet: „Gell, des tuit man et, oan-foch olls wegwerfn ...!“

Einmal gab es für eine Gruppe eine große Überraschung, als Malona plötzlich auftauchte und so gar nicht wusste, wie man mit dem Müll richtig umgeht. Zum Glück wussten die Kinder bestens Bescheid und konnten ihr weiterhelfen.



Dr. Jule Hirte

"Ich nehme mir Zeit für Sie!"

- » Wunschtermine für professionelle Zahnreinigung
- » Spezialisiert auf Kinder und Angstpatienten
- » Lachgas und schmerzfreie Behandlung
- » Strahlungsarmes Röntgen
- » Kostenlose reservierte Parkplätze

zahnarzt-pfalzen.com // 0474 - 862334

10 % Rabatt für Pfälzner auf alle Behandlungen



Unser Familienmonat in der Kitas Pfalzen

Kindertagesstätte Pfalzen, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Der Monat Mai stand in der Kitas Pfalzen ganz im Zeichen der Familien. Dazu wurden verschiedene Projekte mit den Kindern und ihren Eltern gemacht. Anfang Mai wurde von den Mitarbeiterinnen der Kitas Pfalzen gemeinsam mit den Kindern eine „Lieder- und Geschichtenmappe“ gebastelt. Diese Mappe durfte von den Kindern mit nach Hause genommen werden, um sie mit der Lieblingsgeschichte oder dem Lieblingslied des jeweiligen Kindes zu füllen. Somit wurde der Familienalltag des Kindes in der Kitas sichtbar gemacht und es entstand zudem eine tolle und vielfältige Sammlung an neuen Liedern und Geschichten.

Ein weiteres Projekt für den Familienmonat Mai war das Kennenlernen von unterschiedlichen Familienformen. Hierfür haben wir die unterschiedlichsten Familienformen auf einen Karton gedruckt und gemeinsam an jedem Tag beim Morgenkreis eine neue Familienform ausgesucht und kennengelernt. So trafen wir auf eine Familie mit Mama, Papa und zwei Kindern, auf Kinder, die bei ihren Großeltern aufwuchsen, auf ein Kind mit zwei Mamis oder mit zwei Papis, alleinerziehende Elternteile und Kinder, die in einer Adoptivfamilie aufwuchsen. Dazu wurde auch ein passendes Buch mit den Kindern angeschaut und es bereitete ihnen sichtbar großen Spaß, neue Familienformen kennenzulernen.

Ein weiteres Projekt sollte die Zusammengehörigkeit der Familien mit der Kitas darstellen: Dazu wurde ein großes Puzzle auf Karton aufgezeichnet. Jede Familie erhielt ein Puzzlestück und konnte dieses zu Hause mit dem Kind frei gestalten. Auch in der Kitas wurde ein Puzzlestück von allen Kindern gemeinsam gestaltet. Am Ende wurde das Puzzle zusammengeklebt und aufgehängt.

Das letzte Projekt zum Thema Familie wurde Ende Mai in Form eines Online-Bastelnachmittages gestaltet, bei dem gemeinsam ein Windspiel gebastelt wurde. Die Eltern bastelten mit ihren Kindern zuhause und wir Mitarbeiterinnen bastelten in der Kitas mit. Es wurden Äste zusammengebunden, Salzteig gemacht, dann Figuren aus Salzteig ausgestochen und zum guten Schluss konnten diese Figuren bemalt und an die Äste gehängt werden. Es bereitete allen großen Spaß, besonders das Kneten des Salzteiges war ein Highlight.

Der Monat Mai stand somit vollkommen im Zeichen der Familien.

Wir sind sehr froh über die gute Zusammenarbeit mit den Familien und hoffen auf die weitere gute Zusammenarbeit zwischen Familien und der Kitas Pfalzen.



Selbst gebasteltes Windspiel eines Kindes der Kitas Pfalzen

Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Die autonome Region Trentino-Südtirol gewährt einen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe) sowie von Betreuungszeiten der Kinder bis zur Vollendung des

dritten Lebensjahres bzw. fünften Lebensjahres bei einem Teilzeitarbeitsverhältnis bis zu 70 Prozent. Für den Zeitraum 2020 muss der Antrag bis zum 31. Oktober 2021 im Patronat Acli-KVW telematisch eingereicht werden.

Covid-Hilfe 21

Seit 1. Juni 2021 kann wieder um die Leistungen der Covid-Hilfe 21 angesucht werden. Die Ansuchen für die Leistungen werden nicht mehr über den Sozialsprengel eingereicht, sondern online. Dafür ist die digitale Identität SPID notwendig.

Die digitale Identität SPID kann bei verschiedenen Anbietern kostenlos eingerichtet werden.

Die KVW Bildung organisiert im ganzen Land Kurse, bei denen die Registrierung des SPID vorgenommen

wird und anhand von praktischen Beispielen die Anwendung der digitalen Identität geprobt wird.

Hilfeleistungen gibt es auch durch die Senioren Online-Begleiter*innen.

Für weitere Infos und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie das KVW Bezirksbüro oder die Internetseite bildung.kvw.org.

Broschüre Zivilinvalidität

Die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) hat die Informationsbroschüre zum Thema „Zivilinvalidität in Südtirol“ veröffentlicht, die Informationen für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung in Südtirol bietet. In dieser Broschüre erhalten Sie Einblick in die Voraussetzungen und den Ablauf zur Anerkennung der Zivilinvalidität, die mögliche Aberkennung dieses Status, Rekursanträge und die wichtigsten Rechte für Zivilinvaliden in Südtirol nach Invaliditätsgrad. Die Informationen

der Broschüre beruhen auf der aktuellen Gesetzeslage und fassen die Ergebnisse einer anonymen Umfrage zusammen, die zwischen Mai und Juli 2020 durchgeführt wurde und an der 547 Zivilinvaliden teilgenommen haben.

Um die Informationsbroschüre (pdf) herunterzuladen, besuchen Sie bitte den folgenden Link: www.anmic.bz/news/broschuere-opuscolo-2021

Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot

Fünf Online-Treffen der Jugenddienste zum Thema „Die Pandemie und ihre Auswirkungen“

*Die Corona Krise ist nach wie vor allgegenwärtig. Welche möglichen Auswirkungen hat diese Krise auf uns persönlich, auf die Jugendarbeit, auf junge Menschen und die Gesellschaft? In fünf Online-Treffen setzten sich die 20 Jugenddienste Südtirols mit dem Thema „Die Pandemie und ihre Auswirkungen“ auf verschiedene Bereiche auseinander. Über 160 Fachkräfte der Jugenddienste aus den verschiedenen Handlungsfeldern nahmen an der Veranstaltungsreihe, zu der die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) eingeladen hatte, teil. Impulse zu den verschiedenen Themen kamen von Inputgeber*innen, die Fachkräfte der Jugendarbeit diskutierten im Anschluss daran über verschiedene Fragen und Themen, Bedürfnisse und Perspektiven in Krisenzeiten.*

Im März 2020 haben die Corona-Eindämmungsstrategien viele Aktivitäten der Jugendarbeit gestoppt, unsere Welt wurde auf den Kopf gestellt, die Konzepte der Jugendarbeit, aber auch das persönliche Leben wurde „coronaadaptiert“. Die Auswirkungen der Pandemie auf mich persönlich, auf junge Menschen, auf die Jugendarbeit und auf die Gesellschaft standen im Fo-kus der Online-Veranstaltungsreihe, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), dem Zusammenschluss der 20 Jugenddienste, organisiert wurde. Über 160 Teilnehmenden aus allen Landesteilen diskutierten mit verschiedenen Referent*innen über verschiedene Aspekte der pandemischen Lage im Hinblick auf die Jugendarbeit und nutzten die Veranstaltungen als Reflexionsmoment mit Fachkolleg*innen. Der AGJD ist es stets ein Anliegen, Jugend-arbeiter*innen verstärkt zusammen zu bringen, um ein gemeinsames kritisches Hinterfragen und Weiterdenken zu fördern, diesmal in einem etwas anderen Format. Die Veranstaltungsreihe wurde gemeinsam mit Katharina Erlacher (blufink) ausgearbeitet und an die derzeitige Situation adaptiert.

PERSÖNLICHER UMGANG MIT DER PANDEMIE

Diese schwerwiegende Krise traf nicht nur die Zielgruppe der Jugenddienste, sondern auch die Jugenddienste und deren Mitarbeitende selbst. Die „Auswirkungen der Pandemie auf mich“ stand deshalb zu Beginn der Veranstaltungsreihe, der Impuls dazu kam von Andreas Conca, Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die psychische Gesundheit und die „innere Balance“ setzt sich aus einer Reihe an Puzzlesteinen zusammen, Krisensituationen werden unterschiedlich wahrgenommen und jede*r ist anders betroffen. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen wiesen darauf hin, wie wichtig es ist, immer wieder Energie zu tanken, sogenannte „Kraftquellen“ zu aktivieren, mittels kollegialer Beratung gestützt zu werden, sich bewusst Zeit für den Austausch zu nehmen und so zum persönlichen Wohlbefinden beizutragen. Dieses ist grundlegend, um auch weiterhin fokussiert und professionell für die Zielgruppen der Jugenddienste dasein zu können.

JUNGE MENSCHEN IN DER PANDEMIE

Für junge Menschen begann mit dem Beginn im März 2020 eine neue Zeitrechnung. Kontaktverlust, Strukturverlust und Angst waren drei zentrale Begriffe des Referenten Michael Reiner (Jugendberatung Young+Direct | Südtiroler Jugendring). Fanden Online-Angebote der Jugendarbeit zu Beginn der Pandemie noch vermehrt Anklang, um die Beziehungsarbeit aufrecht zu erhalten, zeigte sich bald, dass digitale Kontakte nicht ausreichen. Kontakt lebt vom Gegenüber und Miteinander, so die Rückmeldungen der Jugenddienste. Raum schaffen und zeigen, wir sind für euch da, den Spielraum bestmöglich nutzen, Halt geben, bewusst benennen und transparentes Kommunizieren, ein Stück „Normalität“ sein, Selbstwirksamkeit erleben... sind einige der Themen, die in der Veranstaltung angesprochen wurden.

DIE JUGENDARBEIT IST ANPASSUNGSFÄHIG, KREATIV UND KONSTRUKTIV

Aktuelle Studien zeigen, dass Jugendarbeit immer dann erfolgreich ist, wenn Jugendarbeiter*innen die Orte von jungen Menschen aufsuchen, sich für ihre Lebenswelt interessieren und selbstorganisiertes Handeln unterstützen, so Benedikt Sturzenhecker (Professor an der Uni Hamburg für Erziehungswissenschaften) in einem der Online-Treffen. Der Jugendarbeit ist es gut gelungen, schnell auf die Pandemie zu reagieren, vorhandene Netzwerke und digitale Medien trugen dazu bei. In der virtuellen Veranstaltung wurde dann in Kleingruppen über „neue alte“ Kommunikationswege reflektiert, über die Herausforderung der Jugendarbeit, unter Corona-Bedingungen mit jungen Menschen in Beziehung zu treten und über dem Anspruch der Jugenddienste, auch weiterhin für Beteiligung, soziales Miteinander, Bildung, Vielfalt und Gemeinsames einzustehen.

CORONAPANDEMIE – CHANCE ODER SCHEISSE?

„Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot. Das heißt, dass die Corona-Pandemie zwar alle trifft, aber die Krisenverlierer*innen sind Kinder und

Jugendliche, Frauen, Menschen mit Beeinträchtigung, ältere Personen, Menschen mit Migrationshintergrund und einkommensschwache Menschen“, so Barbara Plagg (Humanbiologin und Dozentin an der Freien Universität Bozen) in ihrem Impuls an die Jugenddienste. Die Frage „Ist Jugendarbeit relevant für das System, aber nicht im System?“ wurde in der Veranstaltung diskutiert. Der hohen Bedeutung der Jugendarbeit in der Gesellschaft steht die unzureichende Wertschätzung und gesellschaftliche Anerkennung gegenüber.

Die in den Online-Treffen aufgeworfenen Themen und Fragen zeigen, wie wichtig der kontinuierliche Austausch bleibt, wie und in welcher Form dieser auch immer stattfindet. „Es ist immer wieder hilfreich, eine qualitative Auseinandersetzung mit aktuellen Themen zu fördern, Kompetenzen zu erweitern und sich gegenseitig zu unterstützen“, so Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der AGJD. Die gemeinsame Reflexion zeigt, dass es Ideen, Vorstellungen, gemeinsame Perspektiven gibt, aber auch die Notwendigkeit, dass die Gesellschaft und die Politik junge Menschen nicht aus dem Blick verliert und auch die Jugendarbeit verstärkt in den Fokus stellt.

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen ist, diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle Akteur*innen,

welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den AkteurInnen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen: Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

Mehr als 12.000 Anmeldungen für die Sommerwochen der Jugenddienste

Sorgen betreffend Planung und Finanzierung

Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind Lebens- und Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche ebenso wie Wirk- und Werkstätten für junge Menschen. Dieses Jahr haben die Jugenddienste über 12.000 Anmeldungen entgegengenommen, eine Mammutaufgabe. Die Jugenddienste sind in den letzten Jahren fast flächendeckend in ganz Südtirol zu Kompetenzstellen in der Organisation von Sommerwochen herangewachsen. Die Pandemie zeigt vieles deutlich: Sommerprojekte als Freiräume für junge Menschen sind unabdingbar, die Abwicklung und die Planung dieser werden jedoch immer schwieriger und dies nicht nur in Zusammenhang mit der Pandemie.

Was bereits in den vergangenen Jahren von großer Wichtigkeit war, ist es dieses Jahr umso mehr: Junge Menschen brauchen gute Angebote im Sommer – auch, um einen Ausgleich zu den belastenden Erfahrungen während dieser Pandemie zu schaffen. Von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie waren und sind junge Menschen besonders betroffen. Nicht nur die täglichen sozialen Kontakte in der Schule entfielen zum Teil, sondern auch die außerschulischen Freiräume wie etwa die Treffen in Kinder- und Jugendgruppen, in Jugendräumen, verschiedene Freizeit- und Sportaktivitäten. Deshalb ist es den Jugenddiensten dieses Jahr ein besonderes Anliegen, Sommerprojekte anzubieten, die Wirk- und Werkstätten wie auch Lebens- und Erfahrungsräume für Kinder, Jugendliche und junge Menschen sind.

JUNGE MENSCHEN IM FOKUS – ALS TEILNEHMENDE UND ALS SOMMERBETREUER*INNEN

Junge Menschen haben das Recht auf eine positive Entwicklung – dafür braucht es Beziehung und Begleitung und diese erhalten junge Menschen in den Sommerprojekten gleich in zweifacher Weise.



Insgesamt haben die Jugenddienste bisher knapp 12.000 Anmeldungen für Sommerwochen entgegengenommen. Kleinkinder bis zu sechs Jahren, Grund- und Mittelschüler*innen, junge Erwachsene, Teilnehmende mit Beeinträchtigung, Jugendliche, die an Übernachtungsprojekten teilnehmen oder tagtäglich nach einem bunten Programm nach Hause radeln und viele mehr werden von den Jugenddiensten im Rahmen der Sommerprojekte begleitet. Neben den Teilnehmenden stehen auch die über 550 jungen Sommerbetreuer*innen der Jugenddienste im Fokus. Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, als Sommerbetreuer*innen der Jugenddienste aktiv zu sein. Dies bedeutet vielleicht zum ersten Mal eigenes Geld zu verdienen, aber auch berufliche Erfahrungen zu machen und Verantwortung zu übernehmen wie auch Kompetenzen zu erwerben – sehr wichtige Aspekte für junge Menschen.

SOMMERPROJEKTE: BEZUGSPUNKTE VOR ORT

Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind auch eine Entlastung und Unterstützung für Familien.

Die Programme laufen mit Unterstützung und in Absprache mit den Gemeinden, in Kooperation mit den verschiedenen lokalen Vereinen und Institutionen ab und sind vor Ort wichtige Bezugspunkte. Die Schwerpunkte werden lokal unterschiedlich gesetzt, ebenso unterscheidet sich die Anzahl der Angebote von Ort zu Ort wie auch die Zielgruppen bzw. die Anzahl der Angebotswochen.

DIE NACHFRAGE IST GROSS - EBENSO DIE HERAUSFORDERUNGEN

Die Nachfrage ist groß, mehrere hundert Wochen/Sommerprojekte werden von den Jugenddiensten mit höchster Professionalität geplant und abgewickelt. Eine Herausforderung - insbesondere in einer Zeit, in der es kaum Planungssicherheit gibt, mehr Fragezeichen im Raum stehen als Antworten. Die heurige Durchführung der Sommerprojekte ist einerseits durch die Professionalität und Erfahrung, die sich die Jugenddienste in den letzten Jahren angeeignet haben, die verschiedenen erarbeiteten (Sicherheits)Konzepte, aber auch durch die große Flexibilität, Kreativität und das Herzensanliegen, jungen Menschen zur Seite zu stehen, möglich. Mittels hohen Engagements und großer Professionalität wird Unmögliches möglich gemacht, zum Wohle der jungen Menschen.

VIELE UNSICHERHEITEN UND FRAGEZEICHEN

Von der Planung, die bereits im Herbst beginnt, bis hin zu den strahlenden Augen der Teilnehmenden im Sommer ist es jedoch ein weiter Weg – und die-

ser ist oft sehr steinig! Der bürokratische Aufwand macht zu schaffen und das Zusammenspiel zwischen den Träger*innen der Sommerprojekte und der Verwaltung auf Landesebene müsste besser funktionieren. Es bräuchte rechtzeitig klare Richtlinien und Vorgehensweisen, so dass die Angebote verantwortungsvoll und mit entsprechenden Vorgaben gestaltet werden können. Ebenso stellt die Finanzierung die Jugenddienste vor große Herausforderungen – diese ist zwar gegeben, aber die langen Verwaltungsabläufe bringen finanzielle Engpässe bzw. Liquiditätsschwierigkeiten für die Jugenddienste mit sich.

Die Pandemie hat viele bestehende Lücken aufgezeigt, nun müssen diese gefüllt und Hürden aus dem Weg geschafft werden. Die Basis dafür ist gegeben, nämlich die Bereitschaft einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Jugenddiensten und der Landesverwaltung. Es gilt nun, darauf aufzubauen. Das Anliegen der Jugenddienste ist es, die Sommerprojekte weiterhin kompetent und professionell umzusetzen, in deren Fokus junge Menschen mit ihren Bedürfnissen stehen, wo Freiräume zur Entfaltung von jungen Menschen geboten werden und diese einen Schritt in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit begleitet werden.



Eine Brücke für Menschen in der Not

Menschen in Notsituationen beizustehen und sie zu unterstützen, ist seit mittlerweile 30 Jahren das Ziel des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“.

Ursprünglich auf Initiative der bäuerlichen Organisationen in Südtirol als Hilfswerk für bäuerliche Familien gegründet, haben sich die Hilfeleistungen im Laufe der Jahre auch auf nicht-bäuerliche Familien ausgedehnt.

WAS MACHT DER „BÄUERLICHE NOTSTANDSFONDS – MENSCHEN HELFEN“?

Es werden unverschuldet in Not geratene Familien und Personen finanziell und/oder beratend unterstützt, damit sie ihre Notsituation bewältigen können. Der Notstandsfonds startet zu diesem Zweck Spendenaufrufe und veranstaltet eigene Spendensammlungen oder Benefizveranstaltungen über Dritte (Vereine, Firmen und Privatpersonen). Dem Bäuerlichen Notstandsfonds (BNF) steht ein Führungsgremium vor, das die Ansuchen um Notstandshilfe behandelt und über die einzelnen Hilfsmaßnahmen entscheidet. Alle Mitglieder verrichten diese Tätigkeit ehrenamtlich.

WANN KANN MAN SICH AN DEN NOTSTANDSFONDS WENDEN?

Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, haben oft Angst und schämen sich, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Es ist aber keine Schande, Hilfe anzunehmen, denn ein Schicksalsschlag kann jeden von uns treffen.

Plötzliche Krankheiten, schwere Unfälle, Behinderung, Tod oder

einfach nur unglückliche, unvorhersehbare Lebensumstände können unser Leben auf den Kopf stellen und ganz unerwartet unsere Existenz bedrohen.

In solchen Fällen ist der Bäuerliche Notstandsfonds die Anlaufstelle, wo Betroffene unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

HILFSPROJEKT „ZUKUNFT SCHENKEN“

Schule, Ausbildung und Arbeit scheinen selbstverständlich, sind es aber nicht.

Auch in Südtirol steht die Ausbildung der Kinder in manchen Familien, bei finanziellen und sozialen Härtefällen auf der Kippe.

Trotz ihres Schicksals sollten aber alle Kinder und Jugendlichen gleiche Ausbildungs- und Berufschancen erhalten. Aus diesem Grunde hat der Bäuerliche Notstandsfonds vor einigen Jahren das Projekt „Zukunft schenken“ gestartet. Immer die Zukunft jedes Einzelnen vor Augen, werden die schulische Ausbildung, die Ergebnisse und Perspektiven besprochen und begleitet.

Mit Spendengeldern und dank der Unterstützung



langjähriger Partner ist es gelungen, seit dem Jahre 2008, 218 Kinder und Jugendliche eine höhere schulische Ausbildung im Gesamtvolumen von 615.000 Euro zu finanzieren.

Die Eltern sind für die wertvolle Unterstützung unendlich dankbar. Ihre Kinder zahlen es mit Motivation, Ehrgeiz und Erfolgen zurück und können so beruhigt und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

KONTAKT & INFORMATION:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen

Tel. 0471 999330, www.menschen-helfen.it

Facebook: www.facebook.com/BaeuerlicherNotstandsfonds

Ein Zeichen der Solidarität für den Fischlhof in Prags

Zu einer raschen und unkomplizierten Hilfe für die Familie des Fischlhofes rief die Gemeindeverwaltung von Prags und die Bauernbund-Ortsgruppe von Prags auf.

Am Ostermontag hat ein Großbrand am Fischlhof in Prags das Futterhaus zerstört. Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehrleute konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus, welches direkt an das Futterhaus angebaut und durch eine Brandmauer abge-

trennt war, verhindert werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.

Der Stadel und der Dachstuhl fielen gänzlich den Flammen zum Opfer. Im Wohnhaus entstand ein beträchtlicher Wasserschaden.

Die Familie Golser möchte allen Einsatzkräften von Herzen danken. Manfred Golser ist selbst langjähriger Feuerwehrmann, seine Frau war ehrenamtlich



viele Jahre für die Notfallseelsorge tätig.

Nun wurde ein Spendenaufruf ins Leben gerufen, welcher der betroffenen Familie den Wiederaufbau ermöglichen und in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen der Solidarität schenken soll.

Spenden können über die Spendenkonten des „Bäuerlichen Notstandsfonds EO“ unter dem Kennwort „Fischlhof -Prags“ eingezahlt werden.

Raiffeisen Landesbank
 IBAN IT30 D 03493 11600 000300011231
 Südtiroler Sparkasse
 IBAN IT67 D 06045 11600 000000034500
 Südtiroler Volksbank IBAN
 IT15 U 05856 11601 050570004004

Jeder gespendete Euro kommt gänzlich der Familie vom Fischlhof zugute.
 Der „Bäuerliche Notstandsfonds - Menschen helfen“ weist darauf hin, dass Spenden von Privatpersonen und von Betrieben in der Einkommenssteuererklärung abgesetzt werden können.

Lotterie: Gutes tun und gewinnen

GLÜCKSLOS BESTELLEN UND ÜBER 100 PREISE GEWINNEN!

Unter dem Motto „Ein Herz für Menschen mit Behinderung“ veranstaltet die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nächstenliebe Südtirol eine Lotterie, um Südtiroler Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

HAUPTREISE DER LOTTERIE:

- 2.000€ Einkaufsgutschein
- iPhone 12
- 500€ Twenty-Shopping-Gutschein

Unternehmen aus ganz Südtirol haben über 100 hochwertige Preise gespendet, die am 12.07.2021 verlost werden. Zum Beispiel Aufenthalte in Luxushotels, Gutscheine für Day-Spas und Wellness, ein



Kinderfahrrad, einen Forsthelm, Einkaufsgutscheine für Schmuck oder eine Sarner Geldtasche, Geschenkpackungen und Hubschrauberrundflüge.

Alle Preise und Informationen zum Loskauf finden Sie hier: www.anmic.bz/win



BALMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
 HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

**WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT
 HYDRAULIKERGESELLE UND HYDRAULIKERLEHRLING**

**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
 GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

Sozialverein „Licht für Senioren“

Vor 12 Jahren wurde in Südtirol von einigen beherzten Frauen und Männern der Sozialverein „Licht für Senioren“ gegründet. Dem Verein „Licht für Senioren“ steht Karl „Schaly“ Pichler als Präsident vor. Dem Vorstand gehören Präsident-Stellvertreter Klaus Kirchmaier, Daniel Seppi als Geschäftsführer und die Schatzmeister Norbert Bertignoll und Franz Sinn an. Insgesamt besteht der Verein aus ca. 20 Mitgliedern, die aus den verschiedensten Berufsberreichen kommen, allesamt wertvolle Mitmenschen, die sich für die gute Sache einsetzen. Der Unterstützungsfonds von „Licht für Senioren“ wird ausschließlich von Privatspenden gespeist und erhält keine öffentlichen Gelder. Die Fördermittel werden über Benefizveranstaltungen, Sponsoren, Geburtstagsfeiern und anderes selbst erwirtschaftet. Nur zu oft haben ältere Personen ein Leben lang hart gearbeitet und sind – zumeist unverschuldet – in die Armutsfalle gegliitten. Dass ein älterer Mensch im Winter keine warme Stube hat, dass ihm vielleicht gar der Strom abgedreht wird, dass er kaum zu essen hat ..., das kann nicht sein. Zu oft schämen sich betagte und ältere Leute ihrer wirtschaftlichen Probleme und schrecken davor zurück, diese an die Öffentlichkeit zu tragen. In solchen Fällen springt der Sozialverein „Licht für Senioren“ ein. Der Verein kann die Not zwar nicht gänzlich tilgen, aber das Ziel ist es, diese mit kleinen finanziellen Hilfeleistungen ein wenig zu lindern. Seit dem Bestehen von „Licht für Senioren“ wurden weit über 350.000 Euro anonym und ohne bürokratischen Aufwand ausgeschüttet. Bei der Zuweisung der Geldsummen stützt sich „Licht für Senioren“ vor allem auf die Situationsberichte der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie auf die Sozialreferenten, welche die Probleme notleidender Menschen in ihren Gemeinden am besten erkennen und kennen. Für die-

se wertvolle und unverzichtbare Hilfe sei allen Beteiligten gedankt. Die Mitmenschen, welche in den Genuss der Unterstützung kommen, bleiben absolut anonym.

SPENDENAUFTRUF

Jede Südtirolerin und jeder Südtiroler kann spenden; jeder Euro kommt garantiert in den Spendentopf, weil der Verein „Licht für Senioren“ aus Überzeugung frei von Führungskosten geführt wird. Jedes „Licht für Senioren“-Mitglied zahlt einen Mitgliedsbeitrag ein und bestreitet Fahrtspesen und andere Nebenkosten selbst.

BANKDATEN:

Südtiroler Sparkasse:

IT8500604558370000000641000

Südtiroler Volksbank:

IT4400585658590040571177950

Raiffeisenkasse Landesbank:

IT33T0349311600000300050547

Weitere Informationen findet man auf der Homepage: www.lichtfuersenioren.it



famMedia, neues digitales Informationsangebot für Eltern

Viele Eltern stellen sich oft ähnliche Fragen, nun finden sie darauf fachlich kompetente Antworten: „Wie beruhige ich mein schreiendes Baby?“, „Wie schütze ich mein Kind vor Mobbing“ oder „Eltern sein – Paar bleiben“ – diese und weitere Aspekte werden in famMedia, der neuen Infothek für Eltern, behandelt.

In Kurzvideos werden Tipps und Ratschläge an Eltern aus den Bereichen „Geburt & Baby“, „Kind sein“, „Jugend leben“ und „Eltern wissen“ in Form von Experteninterviews weitergegeben. Erstmals gibt es mit famMedia in Südtirol ein digitales Elternbildungsangebot mit Kurzvideos zu Themen aus dem Familienalltag.

„Die frühe Stärkung der Familie und damit die Familienbildung ist eine der tragenden Säulen unserer Familienpolitik in Südtirol. famMedia ist dabei ein wichtiger Baustein, der für Eltern zeitlich und örtlich flexibel abrufbar ist“, umschreibt Familienlandesrätin Waltraud Deeg das neue Angebot. Gerade in den aktuellen Zeiten gelte es Spannungen frühzeitig entgegenzuwirken.

famMedia wurde als Infothek für Eltern von einer Steuerungsgruppe bestehend aus Familienagentur, treff.familie des Südtiroler Kinderdorfs, Haus der Familie und La Strada – Der Weg konzipiert und im Netzwerk mit 26 Partnern, darunter mehreren Familienberatungsstellen, Familienorganisationen wie KFS oder Elki-Netzwerk sowie den Schulämtern aller drei Sprachgruppen, umgesetzt. Technisch begleitet wurde

das Team dabei von der Südtiroler Informatik AG (Siag).

Das Ergebnis sind 50 Kurzvideos, von denen 30 bereits unter der Adresse www.provinz.bz.it/famMedia abgerufen werden können. Die in den Videos zu Wort kommenden Expertinnen und Experten sprechen in ihrer jeweiligen Muttersprache, Untertitel sind jeweils in Italienisch und Deutsch abrufbar. Finanziert wurde das Projekt über die Familienagentur.

LPA/ck

Mit Hilfe des Smartphones kann die Webseite einfach aufgerufen werden:

Mit der Kamera den QR-Code fixieren und nach wenigen Sekunden wird die Webseite von famMedia erkannt.



Freiwilliger Zivildienst: Live im Einsatz beim Weißen Kreuz

In der Vergangenheit haben sich bereits Hunderte junge Leute für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Landesrettungsverein beschäftigt seit mehr als 15 Jahren freiwillige Zivildienstler und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht, denn Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst am Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist. Auch in Zeiten von Corona schrecken sie nicht davor zurück.

Würde auch dich dieser Dienst beim Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig Einsatz beim Weißen Kreuz! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist.

Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen

als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass die Landesregierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildienstler, welche tolle Erfahrungen dieses Jahr bietet.

Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahre alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verlier keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz: **Tel. 0471/444382 (zu Bürozeiten, von Montag bis Freitag) -www.werde-zivi.jetzt.**



Neue FamilyApp Südtirol als praktischer Begleiter für unterwegs

Alle Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol gibt es jetzt auch als App fürs Handy. Über 30.000 Südtirolerinnen und Südtiroler nutzen der Vorteilskarte für Familien.

Preisnachlässe in Südtirols Geschäften und Einrichtungen lassen sich jetzt noch schneller finden. Mit der neuen offiziellen App für den EuregioFamilyPass Südtirol haben Inhaber der Vorteilskarte – wenn sie mobil sind – den direkten Überblick der Ermäßigungen bei über 300 Vorteilsgebern in Südtirol. Es genügt das Herunterladen der kostenlosen Anwendung aufs eigene Smartphone. „Mit dem EuregioFamilyPass haben wir vor vier Jahren die erste südtirolweit gültige, kostenlose Vorteilskarte für Familien eingeführt“, sagt Familienlandesrätin Waltraud Deeg und ergänzt: „Durch die neue FamilyApp gestaltet sich die Suche nach einem der 300 Vorteilsgeber für die Nutzerinnen und Nutzer noch einfacher und übersichtlicher als bisher.“

Eine interaktive Südtirol-Karte und die Filtersuchfunktion nach Kategorien und Bezirken ermöglichen eine eingeschränkte und dadurch gezielte Vorteilssuche. Außerdem kann der Nutzer oder die Nutzerin bei aktivierter Standortbestimmung die Vorteilsgeber ganz in der Nähe ausfindig machen. Auch ist es möglich, künftig Neuigkeiten und Aktionen rund um den EuregioFamilyPass Südtirol über die sogenannte Push-Nachrichtenfunktion zu erhalten.

EuregioFamilyPass Südtirol: Fahrschein für öffentliche Mobilität, Vorteilskarte beim lokalen Einkauf. Über 30.000 Südtirolerinnen und Südtiroler mit minderjährigen Kindern haben derzeit einen aktivierten EuregioFamilyPass Südtirol und könnten diesen in seiner Funktion als Vorteilskarte ebenfalls über die neue App nutzen. Der EuregioFamilyPass Südtirol wurde 2017 als weitere Maßnahme zur Unterstützung von Südtiroler Familien eingeführt: Neben dem elektronischen Fahrschein mit ermäßigten Tarifen für die öffentliche Mobilität in Südtirol fungiert der Pass auch als Vorteilskarte



beim Einkauf oder für Veranstaltungen. Unterstützt werden Familien von familienfreundlichen Geschäften und Einrichtungen, die wiederum einen Nutzen stiften, wenn einheimische Familien vermehrt lokal einkaufen.

Die Anwendungssoftware FamilyApp Südtirol gibt es als Download auf der Webseite des EuregioFamilyPass Südtirol www.provinz.bz.it/familypass. Die App funktioniert nur für die Nutzung des EuregioFamilyPass Südtirol als Vorteilskarte. Alle Infos zur Nutzung des EuregioFamilyPass im öffentlichen Nahverkehr in Südtirol gibt es auf der Webseite suedtirolmobil.info.

LPA/red/ck

QR-Code für Zugang zur Webseite und zu den Downloads der App: www.provinz.bz.it/familypass



Mit einem Ticket zum Bergbahnerlebnis im Pustertal

Einheimische aufgepasst! Die Erlebnisberge 3 Zinnen, Kronplatz, Gitschberg Jochtal, Speikboden, Klausberg und Sillian-Osttirol im Sommer entdecken!

Das Pustertal ist vielseitig, am See, im Wald, am Berg und im Tal. Am abwechslungsreichsten wird es in luftigen Höhen, die dank der Bergbahnen bequem erreichbar sind. Die Mountain Card Pustertal bietet die Möglichkeit, die 12 verschiedenen Bergbahnen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen zu benutzen. Es warten atemberaubende Landschaften mit eindrucksvollem Panorama. Oben am Berg angekommen, ist das Angebot vielfältig: eine Wanderung für Geübte

oder für Familien mit Kinderwagen, ein Besuch im Museum, ein Ausflug in einen der Erlebnisparks oder ein Einkehrschwung in eine gemütliche Almhütte – für jeden ist etwas dabei!

MOUNTAIN CARD
12 x Bergbahnen Pustertal
1 Ticket
ab 57,00€
www.mountaincard.it

GITSCHBERG JOCHTAL | SPEIKBODEN | KLAUSBERG | KRONPLATZ | SILLIAN | SILLIAN OSTTIROL



10 Berg- und Talfahrten im Sommer 2021:

Erwachsene: 120,00 €

Junioren (<01.01.2005): 84,00 €

Kinder (<01.01.2013): gratis

Hunde, Mountainbikes, Paragliders sind im Ticketpreis nicht enthalten. Das Ticket kann bei den Kassen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen oder online unter www.mountaincard.it gekauft werden.

DIE 10 BERG- UND TALFAHRTEN SIND FÜR FOLGENDE BERGBAHNEN EINLÖSBAR:

Gitschberg Jochtal

- Berg/Nesselbahn Gitschberg: 13.05.–06.11.2021
- Jochtalbahn: 13.05.–06.11.2021

Kronplatz

- Kronplatz 2000 Reischach: 05.06.–17.10.2021
- Ried/Gipfelbahn Percha: 03.07.–26.09.2021

Speikboden

- Kabinenbahn Speikboden: 05.06.–17.10.2021

Klausberg

- K-Express: 22.05.–17.10.2021

3 Zinnen

- Helmjet Sexten & Vierschach Helm: 05.06.–01.11.2021
- Stiergarten: 12.06.–10.10.2021
- Rotwand: 12.06.–10.10.2021
- Haunold: 05.06.–10.10.2021

Sillian-Osttirol

- Hochpustertaler Bergbahnen 1+2: 11.07.–05.09.2021 (Samstag Ruhetag)

1 Ticket – 12 Bergbahnen – unendliche Erlebnisse!



Die Raiffeisenkasse informiert: LuiS – der persönliche Service über Video

Liebe Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse Pfalzen, seit etwas mehr als 8 Monaten verstärkt LuiS das Team der neu umgebauten Raiffeisenkasse Pfalzen. So können wir den Schwerpunkt noch gezielter auf die genossenschaftliche Beratung legen, bei der das Leben unserer Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt steht. Der einzigartige digitale Service, den LuiS ermöglicht, wird von den Kunden sehr gut angenommen. „Mir gefällt am besten beim LuiS, dass man hingehen kann wann man will, sogar über die Mittagszeit“, so Christina Gruber, eine Kundin aus Pfalzen.

Aber wer ist LuiS und was macht ihn so besonders?

LuiS steht für: **l**okaler **u**nd **i**nteraktiver **S**ervice. Dabei wird der Service wie gewohnt freundlich und kompetent von einem Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Bruneck durchgeführt, der zwar in Bruneck sitzt aber per Videoübertragung in Echtzeit mit den Kunden vor Ort in Wort und Bild kommuniziert. Sie können Überweisungen erledigen, Termine vereinbaren, erhalten Auskünfte und vieles mehr. **All das auch über Mittag: von 8:00 bis 17:00 Uhr und am Donnerstag sogar bis 18:30 Uhr.**

Und das Beste dabei: Es sind **keine technischen Vorkenntnisse** erforderlich. **Keine Knöpfe, kein Touchscreen, kein PIN-Code. Nur ein Stift für die digitale Unterschrift** auf dem bereits bekannten Tablet. LuiS funktioniert so einfach und persönlich wie ein ganz normales Gespräch am Schalter. Von Mensch zu Mensch - auf Augenhöhe. Hatten Sie bereits die Möglichkeit unseren neuen Kollegen LuiS kennenzulernen? Falls nicht, dann unbedingt bei Ihrem nächsten Bankbesuch in der Geschäftsstelle Pfalzen.



Erreichbarkeit in der Geschäftsstelle Pfalzen im Überblick



Beratung auf Termin:

Montag - Freitag: 7.30 Uhr - 19.00 Uhr



Persönlicher Service über Video im LuiS:

Montag - Freitag: 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr



Persönlicher Service vor Ort:

Montag – Freitag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

www.raiffeisen-bruneck.com





Wir suchen Familien,
Paare oder Einzelpersonen,
welche auf Zeit
ein Kind bei sich aufnehmen würden.

Wenn Sie diese
bereichernde Aufgabe anspricht,
dann melden Sie sich bei uns.

Wir informieren Sie gerne.

Gidonkn

*Geteschtet - geimpft - genesn
isch es des iatz mit der Pandemie giwesn?*

*Mir welln inser „normals“ Lebn wiederhobn,
ober hot sich des in die leschtn Jahr nit dramatisch verschobn?
Brauchn miar des olls, wos miar kafn und hobn?*

*Natürlich vermissn mir einiges sehr,
ober wenn miar bewusst überlegn,
isch wianiger vielleicht mehr?*

Marialuise Radl



*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

Muhammad Aahil	16.02.2021
Abfalterer Livia	24.02.2021
Mair Alexandra	11.04.2021
Nitz Luis	20.04.2021
Harrasser Rafael	25.05.2021

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

Huber Theresia	03.02.2021
Dorigo Johann	04.02.2021
Mair Durnwalder Valentina Elisabetta	23.02.2021
Hainz Anna	09.04.2021
Priller Anton	10.05.2021
Außerhofer Hojana	18.05.2021

RESTAURANT ISSINGER WEIHER

ISSINGER
WEIHER



Infos zu unseren Paketen auf
WhatsApp: Tel. 0474 565684



mitanond
ischs netta

RESTAURANT - PIZZERIA
SPORTBAR PFALZEN



Sportzone | Zona sportiva 1 | 39030 Pfalzen | Falzes (BZ)
Tel. 0474 529 129 | info@mitanond.it